



Ihre Spende  
in guten Händen.



**Stiftung Zewo**  
Jahresbericht

**2025**



**Ihre Spende  
in guten Händen.**

**Impressum/Copyright**

Stiftung Zewo

Pfingstweidstrasse 10

8005 Zürich

Telefon 044 366 99 55

zewo.ch

info@zewo.ch

Erscheinungsdatum: Mai 2026

Fotos, Illustrationen, Grafiken:

Zewo, Datawrapper

# Stiftung Zewo

## Jahresbericht 2025

### Inhalt

- 2 | Vertrauen stärken – gerade in bewegten Zeiten
- 3 | Stabile Spenden trotz anspruchsvollem Umfeld
- 4 | Zertifizierte Organisationen
- 6 | Zewo-Prüfungen sichern Qualität
- 8 | Jahresrechnung sicher erstellen und korrekt prüfen
- 9 | Wirkung planen, Fortschritte erkennen
- 10 | Ohne Fleiss kein Preis
- 12 | Fit für das Zewo-Gütesiegel?
- 13 | In Form bleiben
- 14 | Unterstützung für NPO
- 16 | Kurs halten bei Turbulenzen
- 18 | Spendenland Schweiz
- 20 | Das Zewo-Gütesiegel – bei Spendenden bekannt und beachtet
- 22 | Sorge tragen zu unserer Welt
- 23 | Kompass fürs Spenden
- 24 | Solidarität trägt
- 25 | Porträt Stiftung Zewo
- 26 | Unser Stiftungsrat
- 27 | Unsere Organisation
- 28 | Netzwerk und Partner
- 30 | Jahresrechnung 2025



Kurt Grüter, Präsident



Martina Ziegerer, Geschäftsleiterin

## Editorial

# Vertrauen stärken – gerade in bewegten Zeiten

Das Vertrauen der Spenderinnen und Spender in wirksame und transparente Hilfswerke bleibt stark – auch in einem anspruchsvollen Umfeld. Klare Standards und praxisnahe Hilfsmittel unterstützen Organisationen dabei, verantwortungsvoll zu arbeiten und dieses Vertrauen langfristig zu sichern.

**G**eopolitische Veränderungen und ein unsicheres staatliches Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit prägen das Umfeld vieler Hilfswerke. Die Zewo-Tagung 2025 griff diese Entwicklungen auf und stellte eine zentrale Frage: Wie bleiben Organisationen auch in turbulenten Zeiten auf Kurs?

### Vertrauen braucht klare Standards

Gerade in bewegten Zeiten zählt Vertrauen. Das Spendenvolumen in der Schweiz bleibt insgesamt weitgehend stabil. Beiträge privater Institutionen gleichen kleinere Veränderungen bei den Spenden aus privaten Haushalten aus.

Doch Vertrauen entsteht nicht von selbst. Wer spendet, möchte wissen, dass Hilfswerke die Unterstützung sorgfältig einsetzen und damit zur gewünschten Wirkung beitragen. Genau dafür steht das Zewo-Gütesiegel.

Die Zewo definiert klare Standards für Transparenz, gute Führung und einen verantwortungsvollen Umgang mit Spenden. Mit regelmässigen Prüfungen stellt sie sicher, dass zertifizierte Organisationen diese Anforderungen erfüllen. Damit bietet das Zewo-Gütesiegel privaten Haushalten

und institutionellen Geldgebern eine verlässliche Orientierung.

### Standards in der Praxis umsetzen

Neben der Prüfung und Zertifizierung unterstützt die Zewo Organisationen dabei, die Standards im Alltag umzusetzen. 2025 hat sie dafür neue Hilfsmittel entwickelt. Das mehrsprachige Zewo Impact Tool hilft NPOs, ihre Wirkung systematisch zu planen und Fortschritte sichtbar zu machen. Ergänzend Video-Tutorials erklären die wichtigsten Schritte und vermitteln den fachlichen Hintergrund verständlich und praxisnah.

Auch bei Fragen zur Rechnungslegung und Revision bietet die Zewo Unterstützung. Gemeinsam mit Expert Suisse hat sie Q&As erarbeitet, die zentrale Fragen zur finanziellen Berichterstattung und Revision von Hilfswerken beantworten.

### Mehr Präsenz in der Romandie

Das Zewo-Gütesiegel ist in der Deutschschweiz seit Jahren gut etabliert. In der Romandie gewinnt es zunehmend an Bekanntheit. Mit gezielter Kommunikation und neuen Austauschformaten baut die Zewo ihre Präsenz in der Westschweiz weiter aus. Regionale Treffen fördern den Dialog mit franzö-

sichsprachigen Organisationen und stärken die Vernetzung. Schritt für Schritt wächst so ein breiteres Netzwerk von Organisationen, die sich zu gemeinsamen Qualitätsstandards bekennen.

### Gemeinsam Vertrauen sichern

Hinter der Arbeit der Zewo steht ein engagiertes Team von Fachpersonen. Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Zertifizierungsausschuss, dem Rekursgericht sowie den Mitgliedern des Stiftungsrats für ihren wertvollen Einsatz.

Im Stiftungsrat verabschiedeten wir Ivana Goretta mit herzlichem Dank für ihr sehr geschätztes Engagement. Gleichzeitig begrüßten wir Marc Kempe als ihren Nachfolger und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

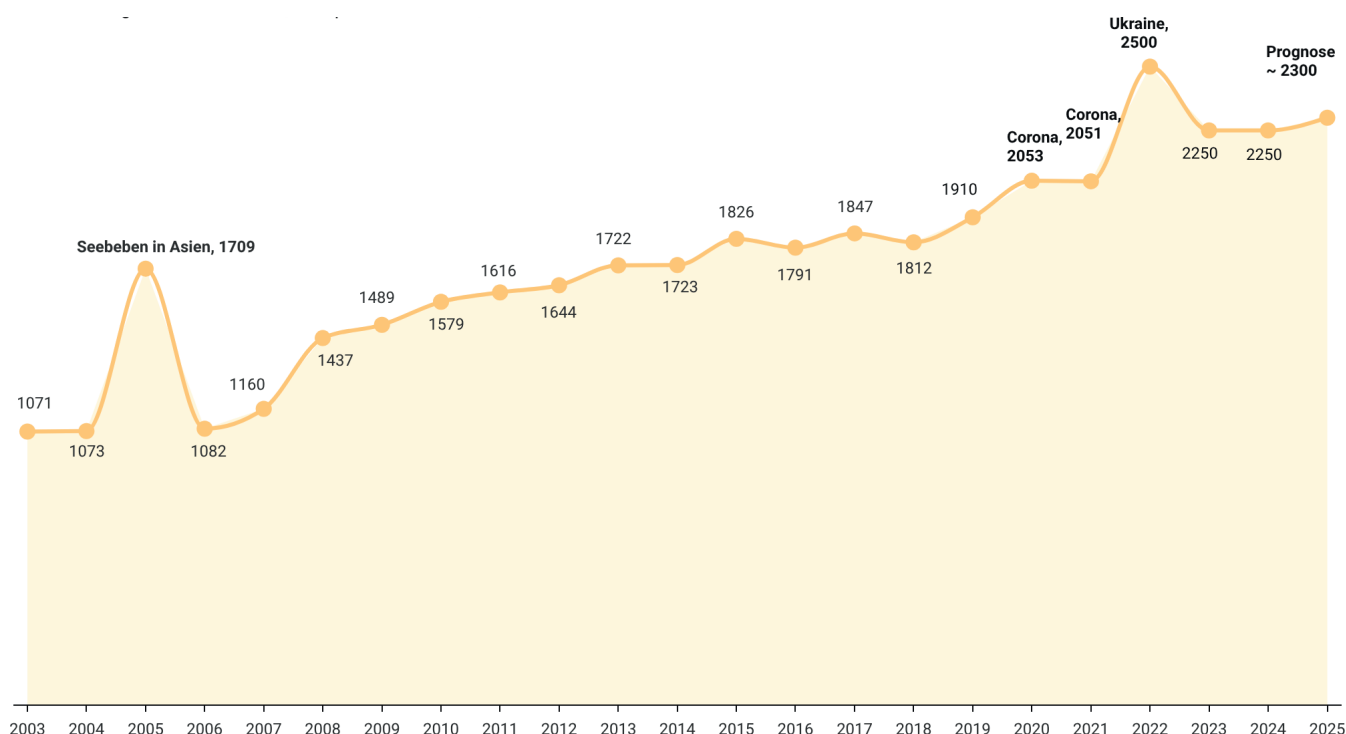
Gemeinsam setzen wir uns weiterhin dafür ein, dass Spenden am richtigen Ort ankommen und Wirkung entfalten – und dass das Vertrauen in das Spendenland Schweiz erhalten bleibt.

# Stabile Spenden trotz anspruchsvollem Umfeld

Die Spenden in der Schweiz bleiben hoch. Für 2025 rechnet die Zewo-Prognose mit rund 2,3 Milliarden Franken und damit etwas mehr als im Vorjahr. Während private Spenden und Legate leicht zurückgehen, nehmen institutionelle Beiträge deutlich zu.

## Spendenvolumen Schweiz 2003 bis 2025

Hochrechnung für alle Hilfswerke, die Spenden sammeln, in Millionen Franken



Grafik: © Stiftung Zewo • Quelle: Zewo-Spendenprognose • Erstellt mit Datawrapper

Die Zewo prognostiziert bereits zum sechsten Mal in Folge ein Gesamtspendenvolumen von mehr als zwei Milliarden Franken. Organisationen mit dem Zewo-Gütesiegel dürften 2025 insgesamt 1,47 Milliarden Franken Spenden erhalten haben. Das ist fast gleich viel wie im Jahr zuvor.

### Institutionelle Spenden gleichen Rückgänge bei Privaten aus

Die Zusammensetzung der Spenden verändert sich voraussichtlich leicht. Die Spenden aus privaten Haushalten dürften etwas zurückgehen. Mit rund 760 Millionen Franken bleiben sie aber weiterhin die wichtigste Spendenquelle für Zewo-zertifizierte Organi-

sationen. Auch bei den Vermächtnissen aus Erbschaften zeichnet sich für 2025 ein geringfügiger Rückgang ab. Deutlich zunehmen dürften hingegen institutionelle Spenden, also die Beiträge von Förderstiftungen, Sammelgefässen, Kirchen oder Gemeinden. Damit gleichen sie die Rückgänge bei privaten Spenden und Legaten weitgehend aus.

Bei international tätigen Organisationen werden häufiger Zuwächse erwartet als bei Hilfswerken mit Schwerpunkt im Inland. Dies könnte ein Hinweis darauf sein, dass Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit ihr Fundraising intensivieren mussten. Angesichts unsicherer Beiträge der öffentlichen Hand dürfte das Fundraising

insbesondere bei privaten Institutionen verstärkt worden sein.






### Definitive Zahlen folgen 2026

Die Zewo-Prognose basiert auf Daten von 44 ausgewählten zertifizierten Hilfswerken, die rund 27 Prozent der gesamten Spendeneinnahmen von Zewo-Organisationen abdecken. Auf dieser Grundlage wurde vom Verbandsmanagement Institut der Universität Freiburg (VMI) im Auftrag der Zewo eine Hochrechnung erstellt. Die definitiven Zahlen für das Spendenjahr 2025 basieren auf revidierten Jahresrechnungen der Hilfswerke und liegen in der zweiten Jahreshälfte 2026 vor.

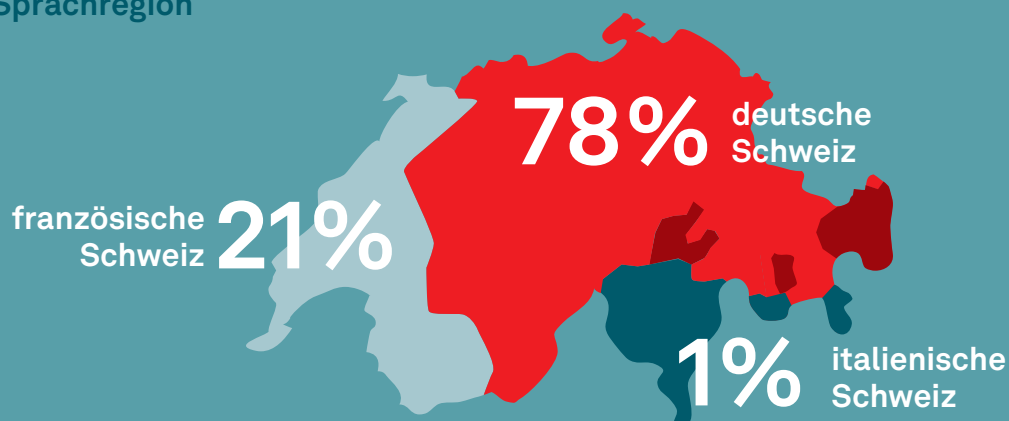
# Zertifizierte Organisationen

Zertifizierte NPO unterscheiden sich in dem, was sie tun, in der Art, wie sie organisiert sind, und nach ihrer Herkunft. Doch unabhängig von ihrer Grösse: Sie respektieren die Standards der Zewo und schätzen die Vorteile des Zewo-Gütesiegels.

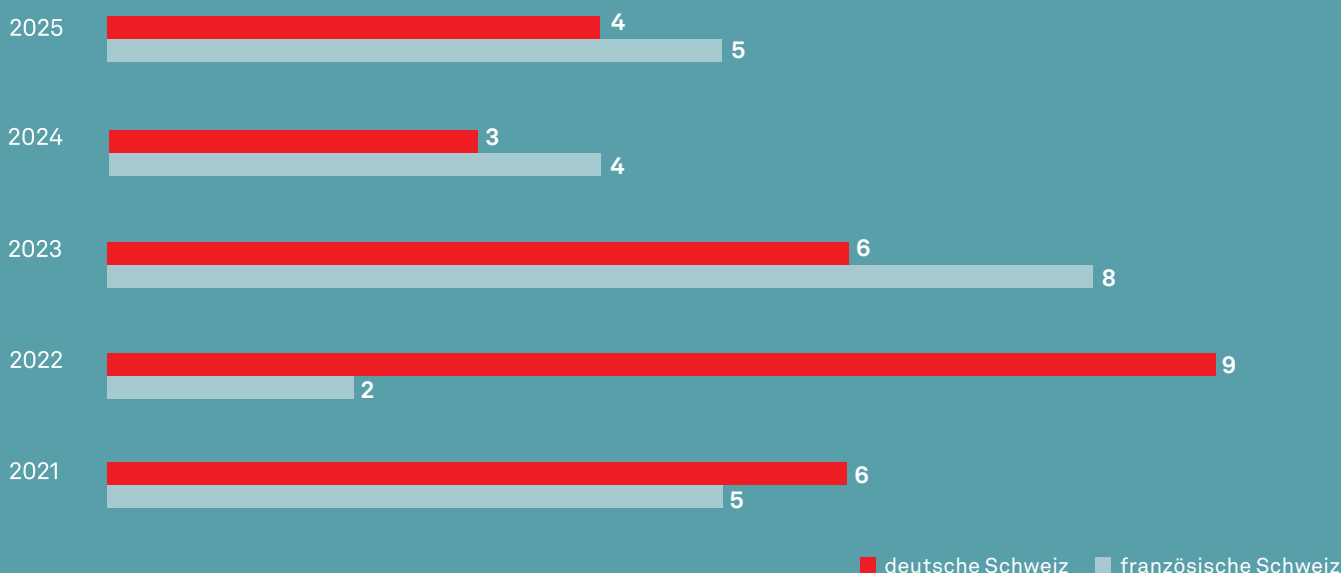
## Zertifizierte Hilfswerke nach Tätigkeitsbereich und Rechtsform

Tätigkeitsbereich	Vereine	Stiftungen	Genossenschaften	Aktiengesellschaften
 <b>33%</b> Soziales	120	43	2	–
 <b>27%</b> Gesundheit	117	17	–	3
 <b>27%</b> Entwicklungshilfe und humanitäre Hilfe	97	43	–	–
 <b>9%</b> Heime	10	35	–	–
 <b>5%</b> Natur-, Umwelt-, Arten- und Heimatschutz	15	10	–	–
<b>Total (31. Dezember 2025)</b>	<b>359</b>	<b>148</b>	<b>2</b>	<b>3</b>

## Nach Sprachregion



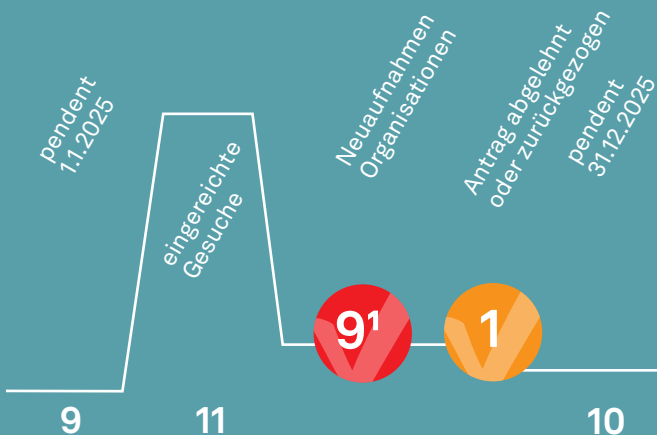
## Erstzertifizierungen nach Sprachregion



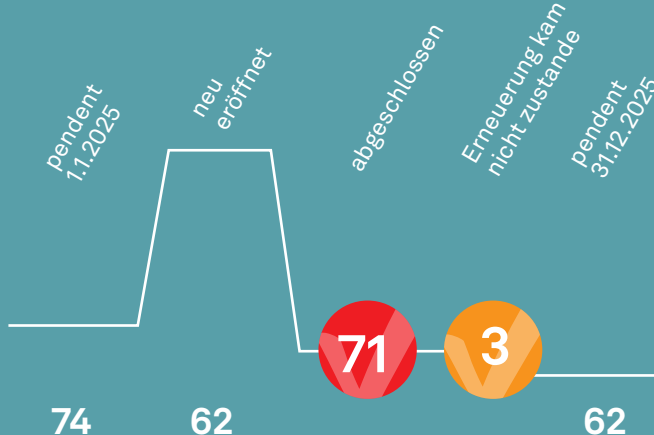
# Prüfstatistik 2025

Die Zewo hat 84 Prüfverfahren und 28 unverbindliche Einschätzungen abgeschlossen sowie 275 Auflagen kontrolliert. Neun Organisationen erhielten neu das Gütesiegel. Ende des Jahres waren 512 Organisationen zertifiziert.

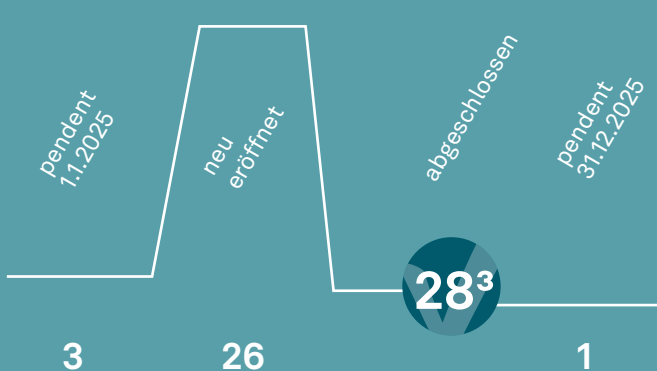
## Erstzertifizierungen



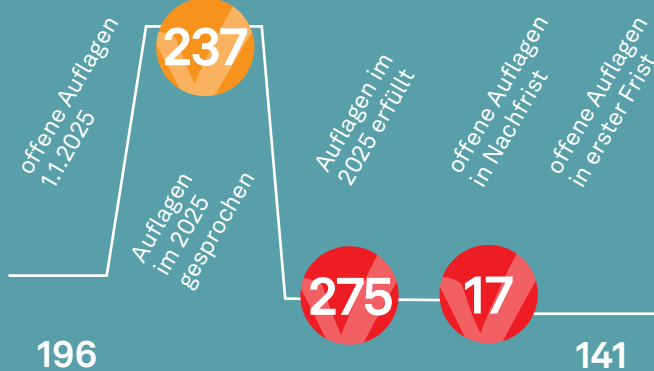
## Rezertifizierungen



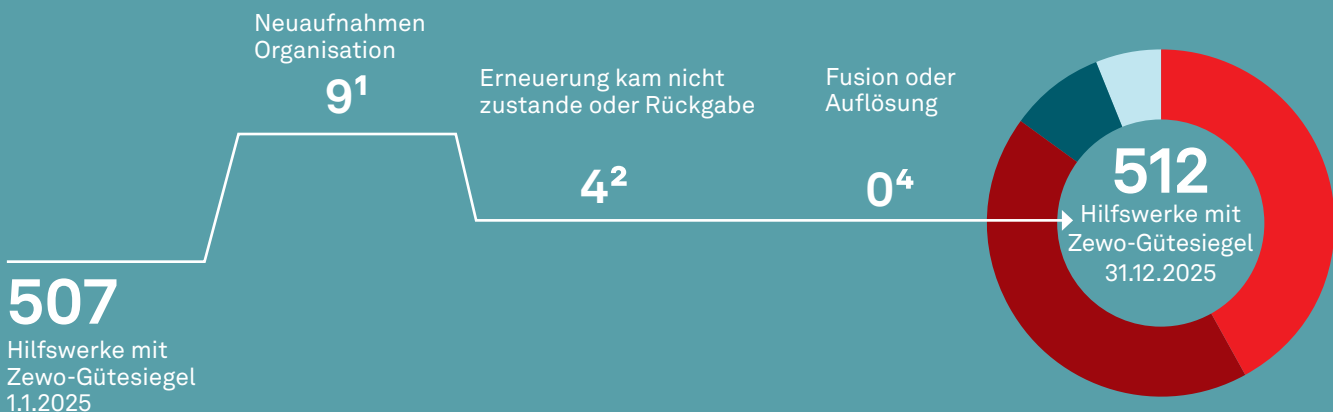
## Unverbindliche Einschätzung



## Kontrolle der Auflagen



## Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel



1 siehe [zewo.ch/de/neu-zertifiziert](http://zewo.ch/de/neu-zertifiziert)  
 2 siehe [zewo.ch/de/nicht-mehr-zertifiziert](http://zewo.ch/de/nicht-mehr-zertifiziert)  
 3 4 NPO erhielten Empfehlung, für sofortigen Antrag;  
 15 NPO erhielten Empfehlung, für Antrag innert zwölf Monaten;  
 8 NPO erhielten Empfehlung, für Antrag nach mehr als zwölf Monaten;  
 1 NPO erhielt die Empfehlung, keinen Antrag zu stellen  
 4 siehe [zewo.ch/de/fusion-von-zertifizierten-npo](http://zewo.ch/de/fusion-von-zertifizierten-npo)

# Zewo-Prüfungen sichern Qualität

## Einschätzungen, Zertifizierungen und Auflagenkontrollen im Überblick

Mit regelmässigen Prüfungen und konsequenten Kontrollen stellt die Zewo sicher, dass Organisationen mit ihrem Gütesiegel die Standards einhalten.

**M**it neun neu zertifizierten und 71 erfolgreich rezertifizierten Hilfswerken erhielten 80 Organisationen das Zewo-Gütesiegel für die nächsten fünf Jahre. In drei Fällen wurde das Gütesiegel nicht mehr gewährt.

### Unverbindliche Einschätzung – optimal vorbereitet

26 Organisationen nutzten die Möglichkeit einer Standortbestimmung. Vier wurden ermutigt, sofort einen Antrag einzureichen. 15 erhielten Hinweise zu punktuellen Verbesserungen und in acht Fällen wurde von einer Prüfung innerhalb eines Jahres abgeraten. Einer Organisation wurde grundsätzlich davon abgeraten, einen Antrag zu stellen. Diese unverbindliche Einschätzung erleichtert eine effiziente Zertifizierung.

### Regelmässige Rezertifizierung

Bei 74 turnusgemässen Rezertifizierungen sprach die Zewo 237 Auflagen aus, häufig zur korrekten Verbuchung von zweckgebundenen Spenden nach den Swiss GAAP FER. Weiter wurden vermehrt Auflagen im Bereich des Datenschutzes ausgesprochen. Bei drei Prüfungen kam die Erneuerung des Gütesiegels nicht zustande.

### Kontrolle der Auflagen – Standards einfordern

292 offene Auflagen wurden kontrolliert, 275 davon waren fristgerecht erfüllt. Für die übrigen wurde eine Nachfrist gewährt. Einer Organisation, welche die Auflagen nicht erfüllte, wurde das Gütesiegel entzogen. Dies zeigt, dass die Zewo die Einhaltung der Standards konsequent einfordert und durchsetzt.

### Bilanz von fünf Jahren Rezertifizierungen

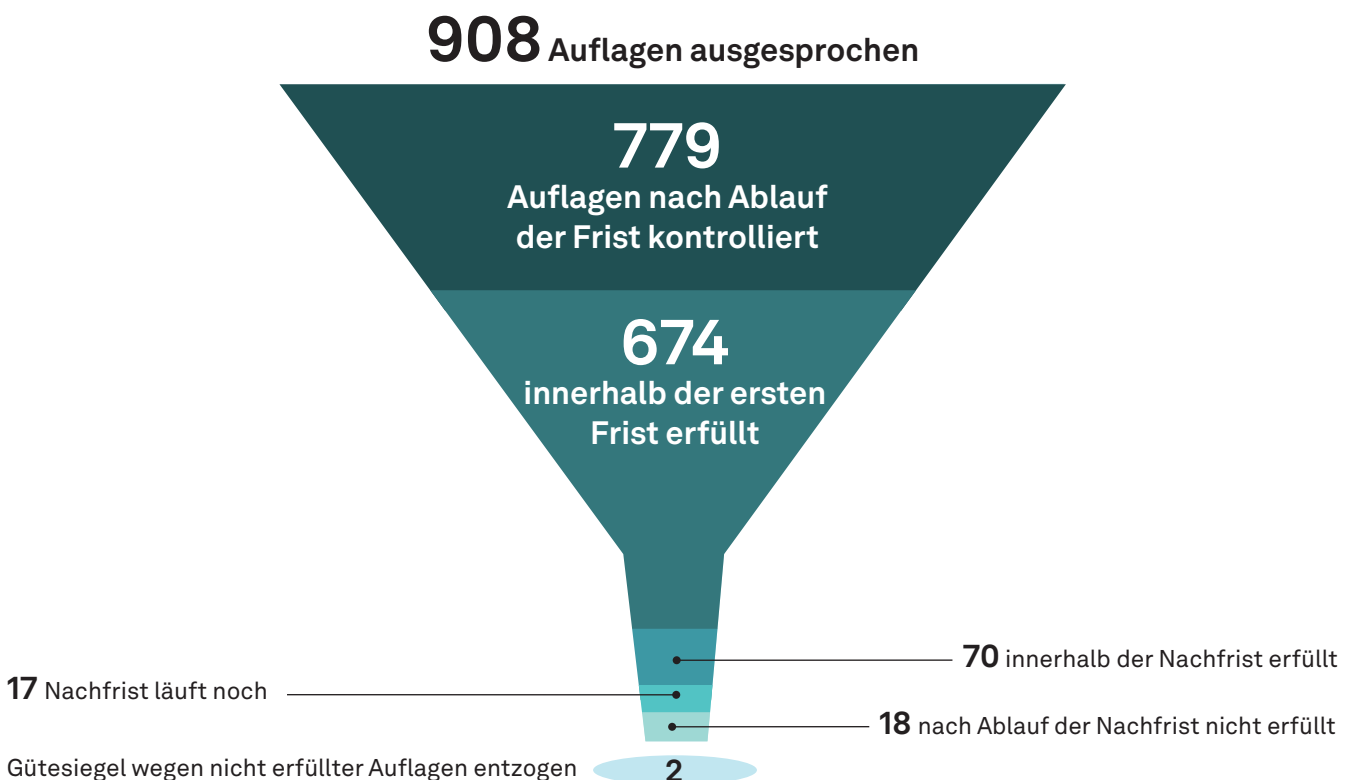
Von 2021 bis 2025 führte die Zewo 265 Rezertifizierungen durch und sprach 908 Auflagen aus. 87 Prozent der kontrollierten Auflagen wurden innerhalb der ersten Frist erfüllt, 9 Prozent nach einer Nachfrist. Zwei Organisationen musste das Gütesiegel entzogen werden.

### Verlässliches Engagement für Vertrauen

Mit sorgfältiger Prüfung, gezielter Unterstützung und konsequenter Kontrolle stärkt die Zewo die Qualität spendenfinanzierter Organisationen und fördert das Vertrauen in den gemeinnützigen Sektor. Sie ist eine verlässliche Partnerin für Hilfswerke und für Spendende.

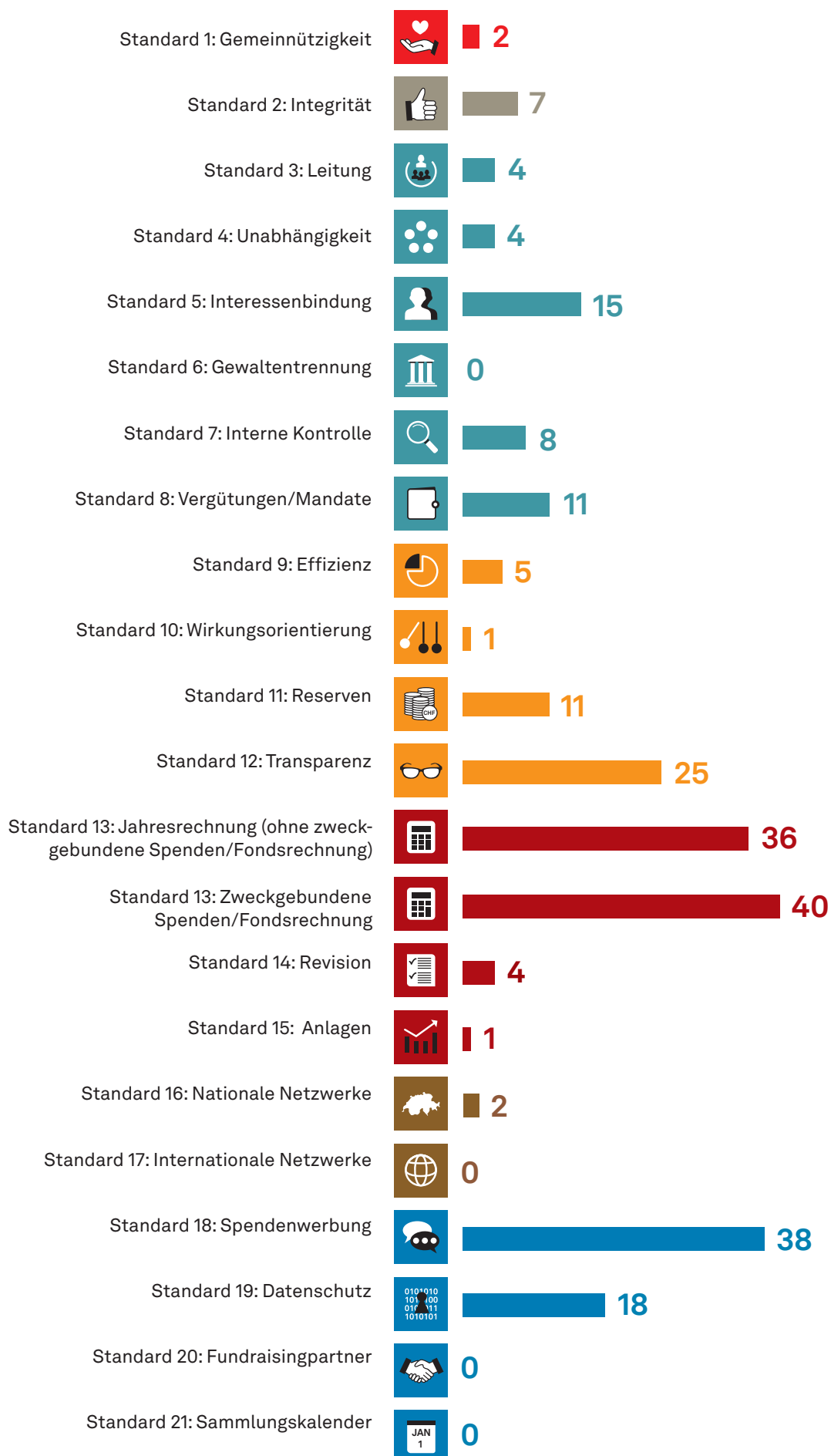
## Rückblick auf fünf Jahre

Auflagen von 1.1.2021 bis 31.12.2025 aus 265 Rezertifizierungen



## Auflagen zu den 21 Zewo-Standards

Abgeschlossene Rezertifizierungen 2025, insgesamt 74 Prüfungen



# Jahresrechnung sicher erstellen und korrekt prüfen

## Q&As von Expertsuisse und Zewo zu Swiss GAAP FER 21

Mit aktualisierten Fragen und Antworten zu Swiss GAAP FER 21 sowie überarbeiteten Musterberichten unterstützen Zewo und Expertsuisse gemeinnützige Organisationen bei der Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung. Die Arbeitshilfe fördert eine einheitliche Anwendung der Standards und stärkt das Vertrauen in revidierte Abschlüsse.

**E**ine transparente Rechnungslegung ist zentral für das Vertrauen in gemeinnützige Organisationen. Mit der aktualisierten Version der Q&As unterstützen die Stiftung Zewo und Expertsuisse Hilfswerke und Revisionsstellen bei der Anwendung von Swiss GAAP FER 21.

Das Dokument bietet praxisnahe Fragen und Antworten zur Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Organisationen mit Zewo-Gütesiegel. Es dient als Arbeitshilfe und trägt dazu bei, Unsicherheiten bei der Rechnungslegung und der Revision der Jahresrechnung zu reduzieren.

### Klarheit bei komplexen Fragestellungen

Die Überarbeitung greift aktuelle Themen auf, die in der Praxis Fragen aus-

lösen. Dazu zählen unter anderem der duale Abschluss nach Obligationenrecht und Swiss GAAP FER, der Ausweis von Fonds- und Organisationskapital sowie die Abstimmung von Betriebsrechnung, Bilanz und Kapitalveränderungsrechnung. Die Antworten fördern eine einheitliche und konsistente Anwendung der Vorgaben.

### Vertiefende Merkblätter der Zewo

Besondere Aufmerksamkeit gilt dem korrekten Ausweis von zweckgebundenen und freien Zuwendungen. Die klare Unterscheidung dieser Mittel ist wichtig für den transparenten und zweckkonformen Einsatz von Spenden. Ergänzend verweisen die Q&As auf zwei vertiefende Merkblätter der Zewo zum Fundraising und zum Rechnungswesen Spenden sammelnder NPOs.

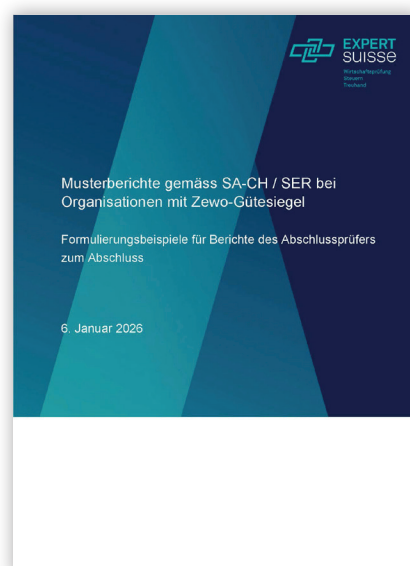
### Einheitliche Prüfung und verständliche Berichte

Parallel zu den Q&As wurden auch die Musterberichte für ordentliche und eingeschränkte Revisionen sowie für Reviews aktualisiert. Sie unterstützen Revisionsstellen bei einer standardkonformen Berichterstattung.

Zusammen bilden Q&As, Merkblätter und Musterberichte ein kohärentes Gesamtpaket. Es unterstützt gemeinnützige Organisationen bei der korrekten Erstellung der Jahresrechnung und stärkt die Qualität der Prüfung. Damit leisten Zewo und Expertsuisse einen wichtigen Beitrag zu Transparenz und Vertrauen im gemeinnützigen Sektor. Alle Dokumente sind auf [zewo.ch](http://zewo.ch) verfügbar.

## Umsetzungshilfen zu Standard 13 und 14 für die Buchhaltung und die Revisionsstelle:

Das Q&As enthält praxisorientierte Fragen und Antworten zur Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung. Scannen Sie den QR-Code, laden Sie das Q&As herunter und erstellen und prüfen Sie die Jahresrechnung korrekt nach Swiss GAAP FER 21.



# Wirkung planen, Fortschritte erkennen

## Mehrsprachiges Tool mit kurzen Video-Tutorials

Mit dem Zewo Impact Tool (ZIT) planen Hilfswerke die Wirkung ihrer Aktivitäten und zeigen ihre Fortschritte. Kurz-Videos mit den neuen Assistenten Ryan und Miley unterstützen sie dabei auf Deutsch, Französisch und Englisch – direkt im Tool und auf zewo.ch.

**H**ilfsorganisationen können dank Spenden und institutionellen Beiträgen Veränderungen herbeiführen – Wirkung erzielen oder zumindest einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Damit dies gelingt, müssen sie ihre Aktivitäten wirkungsorientiert planen und die Fortschritte beobachten.

### Wertvolle Grundlage für NPOs und Geldgeber

Die Zewo stellt zertifizierten Organisationen mit dem Zewo Impact Tool ein kostenloses digitales Werkzeug zur Verfügung, das sie bei der Umsetzung des Zewo-Standards 10 zur Wirkungsorientierung begleitet. Das Tool bietet eine klare Struktur, um die Wirkung von Aktivitäten zu planen, zentrale Annahmen festzuhalten und den Fortschritt regelmässig zu dokumentieren.

### Wirkung zeigen

So entstehen Schritt für Schritt ein Wirkungsmodell und eine Fortschritts-tabelle, die nicht nur die Anforderungen der Zewo abdecken. In erster Linie bilden sie die Grundlage für wirkungsorientiertes Handeln von Hilfsorganisationen. Sie machen gegenüber Dritten den Weg zur gewünschten Wirkung sichtbar und dokumentieren die beobachteten Fortschritte.

### Neuer Massstab für die Zewo-Prüfung

Mit dem Zewo Impact Tool setzt die

Zewo zudem einen klaren Massstab für die Beurteilung der Wirkungsorientierung gemeinnütziger Organisationen. NPOs, die das Zewo Impact Tool oder ein vergleichbares Instrument für die Planung und das Monitoring ihrer Aktivitäten einsetzen und die Ergebnisse nutzen, um daraus zu lernen und ihre Arbeit zu steuern, handeln wirkungsorientiert im Sinne der Zewo.

### Von der Planung bis zum Monitoring

Das Zewo Impact Tool unterstützt Organisationen entlang der gesamten Wirkungskette: vom Definieren der Wirkungsziele über das Erstellen eines Wirkungsmodells bis zum Festlegen der Indikatoren sowie dem Erheben und Analysieren der Daten. Damit fördert das Tool nicht nur Transparenz, sondern auch ein gemeinsames Verständnis innerhalb einer Organisation: Was wollen wir verändern? Für wen? Woran erkennen wir Fortschritte? Und welche Daten helfen uns, den Kurs zu halten?

### Kurz-Videos mit Ryan und Miley: verständlich und mehrsprachig

Neu unterstützen die digitalen Zewo-Assistenten Ryan und Miley die Nutzerinnen und Nutzer mit kurzen Tutorials in Videoform. In wenigen Minuten erklären sie anschaulich und verständlich, worauf es ankommt – auf Deutsch, Französisch und Englisch. Die Videos sind direkt im Tool sowie auf der Web-

site der Zewo verfügbar. Der Einstieg ins Zewo Impact Tool – und damit ins Thema «Wirkung» – ist dadurch noch einfacher geworden: Statt lange Anleitungen zu studieren, holt das Tool die Nutzerinnen und Nutzer genau dort ab, wo sie stehen. Sie erhalten punktgenaue Unterstützung, wenn Fragen auftauchen. Die Kurz-Videos machen das Tool noch zugänglicher und fördern eine systematische Anwendung.



### Hohe Nutzung bestätigt den Bedarf

Das Interesse am Zewo Impact Tool ist gross: Bereits über 490 Nutzerinnen und Nutzer haben sich registriert. Sie haben mehr als 250 Wirkungsanalysen erstellt – und täglich werden es mehr. Diese Zahlen zeigen deutlich: Der Bedarf an pragmatischer Unterstützung ist vorhanden, und das Tool trifft einen Nerv. Die Zewo stärkt damit Hilfswerke in ihrer Professionalität und Wirkungsorientierung. Denn je klarer Ziele, Wirkungslogik und Fortschritte dokumentiert sind, desto besser können Hilfswerke zeigen, was ihre Arbeit bewirkt – und daraus lernen, um noch wirksamer zu werden.

## Infobox: Zewo Impact Tool (ZIT) – alles auf einen Blick



**Light-Version:** kostenlos für alle

1 Nutzer:in, 1 Wirkungsanalyse, 1 Tätigkeit, Export Wirkungsmodell

**Vollversion:** kostenlos für Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel,

180 CHF / Jahr für alle anderen

5 Tätigkeiten pro Wirkungsanalyse, unbegrenzte Anzahl

Wirkungsanalysen, Export Wirkungsmodell und Fortschritts-tabelle

**Sprachen:** Deutsch, Französisch, Englisch





# Ohne Fleiss kein Preis

## Die 21 Zewo-Standards erfüllen und Gütesiegel erlangen


Wer mit dem Gütesiegel sammeln will, muss das Prüfverfahren der Zewo erfolgreich durchlaufen. Nur Hilfswerke, welche die 21 Standards erfüllen, erhalten es. Spenden sind bei Organisationen mit Zewo-Gütesiegel in guten Händen.







**4**  **UNABHÄNGIGKEIT**


Das oberste Leitungsorgan besteht aus mindestens fünf voneinander unabhängigen Mitgliedern.



**5**  **INTERESSENBINDUNG**

Interessenbindungen sind transparent und Interessenkonflikte werden vermieden.



**6**  **GEWALTENTRENNUNG**

Das oberste Leitungsorgan und die operative Geschäftsleitung sind personell und funktionell getrennt.



**8**  **VERGÜTUNGEN**

Die Mitglieder des obersten Leitungsorgans erbringen ihre Leistung grundsätzlich ehrenamtlich, können aber unter bestimmten Voraussetzungen moderat vergütet werden. Die Vergütungen der Angestellten sind angemessen.



**7**  **INTERNE KONTROLLE**

Die Organisation verfügt über angemessene interne Kontrollen und ein adäquates Risikomanagement.




**15**  **ANLAGEN**


Die Organisation legt allfällige Finanzanlagen nachhaltig gemäss einem Anlagereglement an.




**16**  **NATIONALE NETZWERKE**


Dachorganisationen fördern die Einhaltung der Standards bei den ihnen angeschlossenen Organisationen.



**17**  **INTERNATIONALE NETZWERKE**

Die Spenden sammelnde Organisation ist für den zweckbestimmten Einsatz der ihr anvertrauten Mittel verantwortlich.



**20**  **FUNDRAISING-PARTNER**

Die Verantwortung für das Fundraising und die Kommunikation bleibt bei der Organisation, auch wenn sie mit Dritten zusammenarbeitet.



**19**  **DATENSCHUTZ**

Die Organisation respektiert den Datenschutz und die Privatsphäre von betroffenen natürlichen Personen, insbesondere der Spenderinnen und Spender.



**18**  **SPENDENWERBUNG**

Die Organisation sammelt fair und führt die Spenden den angegebenen Zielen und Zwecken zu.

# Fit für das Zewo-Gütesiegel?

## Zertifizierung beantragen

Die Zewo schätzt unverbindlich ein, wie gut eine nicht zertifizierte NPO die Zewo-Standards einhält. Diese erfährt, wie sie sich optimal auf eine Prüfung vorbereitet. Das spart Zeit und Geld.



### Fragebogen ausfüllen und vorhandenes Material einsenden

Füllt eine steuerbefreite NPO einen kurzen Fragebogen aus und reicht Statuten, Jahresbericht, Jahresrechnung sowie Revisionsbericht für eine unverbindliche Einschätzung ein, hat sie innerhalb eines Monats Klarheit.



### Persönliches Gespräch

Das Resultat bespricht die Zewo mit den Vertretern der NPO in einem persönlichen Gespräch. Sie klärt offene Fragen und diskutiert notwendige Anpassungen mit der NPO.



### Gezielt vorbereiten

Fehlt nur wenig für eine erfolgreiche Prüfung, rät die Zewo, innerhalb eines Jahres das Gütesiegel zu beantragen. Ansonsten empfiehlt sie gezielte Massnahmen zur optimalen Vorbereitung oder rät von einer Prüfung ab.



### Wie weit ist der Weg zum Zewo-Gütesiegel?

NPO ohne Zewo-Gütesiegel erfahren einfach und unkompliziert, inwieweit sie die 21 Standards bereits erfüllen und was noch zu tun ist. Sie erhalten wertvolle Tipps für eine schlanke und erfolgreiche Prüfung.



### Unterlagen durchsehen

Die Zewo prüft, welche der 21 Standards für die Organisation relevant sind, ob die eingereichten Unterlagen davon abweichen und wo es vertiefte Abklärungen braucht.



### Checkliste mit Ergebnis

Eine Checkliste zeigt der NPO zu jedem der 21 Zewo-Standards die Einschätzung der Zewo. Eine Empfehlung zu den nächsten Schritten weist der NPO den Weg zum Zewo-Gütesiegel.



### Gütesiegel beantragen

Wer gut vorbereitet an den Start geht, wird das Prüfverfahren mühelos durchlaufen. Die 500 Franken für eine unverbindliche Einschätzung sind in jedem Fall gut investiertes Geld.

# In Form bleiben

## Standards dauerhaft einhalten

Die Zewo kontrolliert in massgeschneiderten Prüfverfahren, ob zertifizierte Hilfswerke die Standards einhalten. Bei Bedarf verlangt sie gezielte Massnahmen. So bleibt das Vertrauen in die gemeinnützige Organisation erhalten.



Zertifizierte Hilfswerke absolvieren alle fünf Jahre eine individuelle Prüfung.  
Ihr Risikoprofil bestimmt, worauf die Zewo dabei besonders achtet.



Wer von den Zewo-Standards abweicht, muss Schwachstellen innerhalb einer gesetzten Frist beheben.  
Organisationen stärken sich, indem sie die zusätzlichen Empfehlungen der Zewo umsetzen.



# Unterstützung für NPO

## Praktische Hilfsmittel und interessante Angebote

Hilfswerke müssen vielfältigen Ansprüchen gerecht werden. Allgemein anerkannte Richtlinien wie die Zewo-Standards unterstützen sie dabei. Die Zewo stellt den NPO Hilfsmittel und Erkenntnisse aus Studien zur Verfügung.

Ausblick:  
2026 neue  
Studie  
geplant



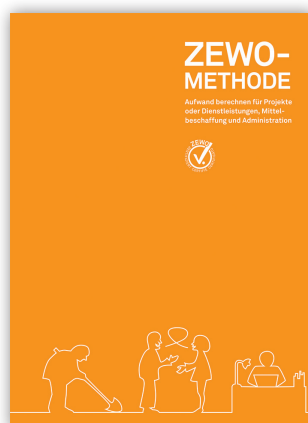
### zu Standard 8 – Vergütungen:

Die Zewo erhebt regelmässig das ehrenamtliche Engagement der leitenden Organe und die Vergütung der Geschäftsleitung von Hilfswerken. Die Ergebnisse stehen als Studie zur Verfügung. Der Vergütungsrechner prognostiziert angemessene Werte im Einzelfall.



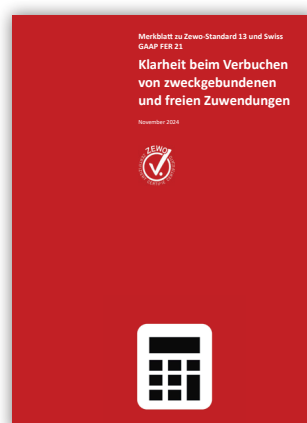
### zu Standard 9 – Effizienz:

Die Zewo erhebt periodisch wichtige Kennzahlen von NPO und stellt die Ergebnisse als Richtwerte für NPO in ihrer Studie zur Verfügung.



### zu Standard 9 – Effizienz:

Zertifizierte Organisationen berechnen ihre Kosten anhand der Zewo-Methode und weisen diese in der Jahresrechnung transparent aus.



### zu Standard 13 – Jahresrechnung:

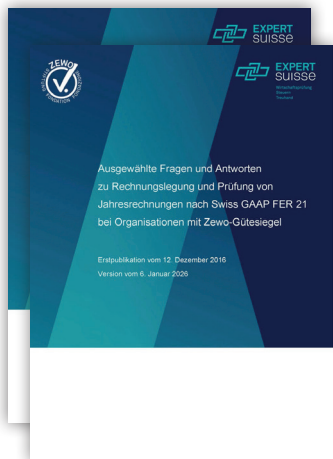
Die Umsetzungshilfe zeigt, wie zweckgebundene und freie Spenden in der Buchhaltung korrekt erfasst und in der Jahresrechnung nachvollziehbar ausgewiesen werden.



## Vorteile und Rabatte

Organisationen mit Zewo-Gütesiegel erhalten beispielsweise von Medienhäusern, Agenturen und IT-Firmen attraktive Konditionen. Sie finden alle aktuellen Angebote auf [zewo.ch/de/vorteile-und-rabatte](http://zewo.ch/de/vorteile-und-rabatte).

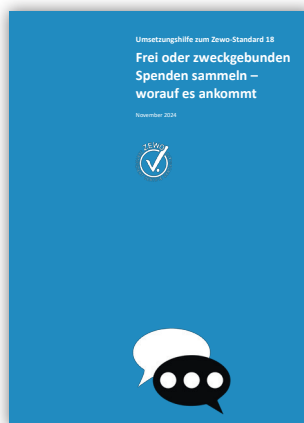
<b>50 % auf Inserate / Plakate</b>	<b>50 % auf Werbung</b>	<b>35 % Bildpreisrabatt</b>	<b>Sonderkonditionen</b>
Führende Printmedien und Plakatgesellschaften gewähren NPO mit Gütesiegel bis zu 50 % Rabatt auf <b>Inserate und Plakate</b> .	Organisationen mit Gütesiegel kommen in den Genuss von bis zu 50 % Rabatt bei Werbung im <b>Radio, Fernsehen und im digitalen Aussenbereich</b> .	NPO mit Gütesiegel erhalten einen <b>Bildpreisrabatt</b> von 35 %.	Dienstleister bieten NPO mit Zewo-Gütesiegel <b>vergünstigte Angebote</b> an (z.B. IT-Produkte, Beratung zum Datenschutz, Weiterbildung).



**zu Standard 13 und 14 – Jahresrechnung und Revision:**  
Die Q&As enthält praxisorientierte Fragen und Antworten zur Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung und schafft dadurch Klarheit bei der Anwendung von Swiss GAAP FER 21.



**zu Standard 15 – Anlagen:**  
Das Beispiel können NPO als Vorlage für ein nachhaltiges Anlagereglement nutzen.



**zu Standard 18 – Spendenwerbung:**  
Das Merkblatt zeigt auf, was beim Sammeln von freien und zweckgebundenen Spenden beachtet werden sollte, um Missverständnissen vorzubeugen.



**zu Standard 19 – Datenschutz:**  
Die Umsetzungshilfe informiert, um welche Dokumente und Prozesse sich Hilfswerke kümmern sollten, um das Datenschutzgesetz einzuhalten, und was in eine aktuelle Datenschutzerklärung gehört.



## Interaktives Online-Tool für NPO auf zewo.ch



**zu Standard 10 – Wirkung:**  
Das Zewo Impact Tool (ZIT) hilft NPO, die Wirkung ihrer Arbeit in einem Wirkungsmodell darzustellen und Fortschritte in einer übersichtlichen Tabelle zu dokumentieren.



Neu mit Video-Tutorials





Austausch und Vernetzung

## Kurs halten bei Turbulenzen

Zewo-Tagung in Biel/Bienne und neue «Rencontres» in der Romandie stärken den Dialog mit NPO

Über 160 Fach- und Führungspersonen aus gemeinnützigen Organisationen trafen sich an der zweisprachigen Zewo-Tagung in Biel/Bienne. Ergänzt wurde der nationale Anlass erstmals durch «Rencontres» in Lausanne und Genf – neue Austauschformate in der Romandie.

**A**m 2. September versammelten sich Vertreterinnen und Vertreter von Hilfswerken im Kongresshaus Biel/Bienne zur Zewo-Tagung. Unter dem Motto «Turbulente Zeiten – wie NPO Kurs halten und Haltung zeigen» ging es um die Frage, wie gemeinnützige Organisationen in der Welt von heute Bestand haben und Orientierung geben können.

### NGO im Sturm der Zeit

Der Philosoph und Publizist Wolfram Eilenberger eröffnete mit seinem Referat «Zentrale Fragen unserer Zeit» eine Reflexion über die Rolle der Zivilgesellschaft. Er griff dabei das Bild «Angelus Novus» von Paul Klee auf, das Walter Benjamin als Sinnbild der Geschichte beschreibt: Ein Engel blickt auf die Trümmer der Vergangenheit, während ihn ein Sturm unaufhaltsam in die Zukunft treibt. Eilenberger verglich diese Situation mit der Lage vieler NGO heute – konfrontiert mit den dramatischen politischen, gesellschaftlichen und ökologischen Umbrüchen unserer Zeit und zugleich gefordert, Orientierung, Hoffnung und Handlungskraft zu bewahren.

Pierre Krähenbühl, Generaldirektor des Internationalen Komitees vom

Roten Kreuz (IKRK), sprach anschliessend über «Humanitäre Hilfe in einer Welt im Wandel» und die tiefgreifenden Veränderungen in der internationalen Zusammenarbeit.

### Perspektiven aus der Praxis

In Interviews gaben Barbara Hintermann (Terre des hommes Lausanne), Susanne Hochuli (Greenpeace Schweiz / SPO Patientenorganisation) und Mirjam Lämmle (Krebsliga Schweiz) Einblick in Erfahrungen aus der Praxis.

Fokusgruppen vertieften Themen wie Kommunikation in Zeiten von Gegenwind, neue digitale Communities oder Fragen der digitalen Demokratie. Den Abschluss der Tagung bildete das Referat von Gilles Marchand über das Spannungsfeld zwischen Unterstützung und Unabhängigkeit von NGO. Dabei zeigte er Parallelen im Verhältnis der Philanthropie zu Medien und zur Zivilgesellschaft auf.

### Neue Austauschformate in der Romandie

Ergänzend zur Jahrestagung organisierte die Zewo erstmals regionale «Rencontres» in der Westschweiz, um die Vernetzung zu stärken. Die ersten Veranstaltungen im Oktober in Lau-

sanne und im November in Genf waren rasch ausgebucht – ein deutliches Zeichen für den Bedarf nach persönlichem Austausch.

### Wirkung als Schlüssel zum Vertrauen

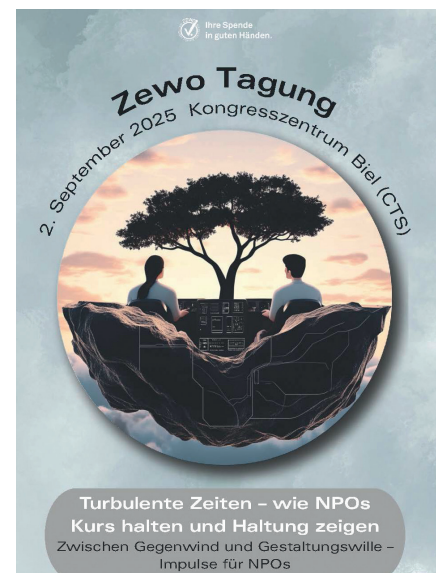
Im Zentrum der regionalen Anlässe stand das Thema Wirkung. Raoul Kaenzig (Staatssekretariat für Wirtschaft, SECO) zeigte in Lausanne, wie Wirkungsmessung Vertrauen in gemeinnützige Arbeit stärken kann. In Genf erläuterte der NPO-Experte Christophe Dunand, wie Organisationen Wirkungsmodelle strategisch nutzen können. Zewo stellte jeweils das neue Zewo Impact Tool vor, das Organisationen unterstützt, ihre Wirkung zu planen und Fortschritte sichtbar zu machen.

### Austausch und Vernetzung werden weitergeführt

Die nächste Zewo-Tagung findet am 1. September 2026 in Zürich statt. Aufgrund der positiven Erfahrungen werden auch die Rencontres in der Romandie weitergeführt, um den Austausch mit zertifizierten Organisationen und solchen, die sich an den Zewo-Standards orientieren möchten, weiter zu vertiefen.



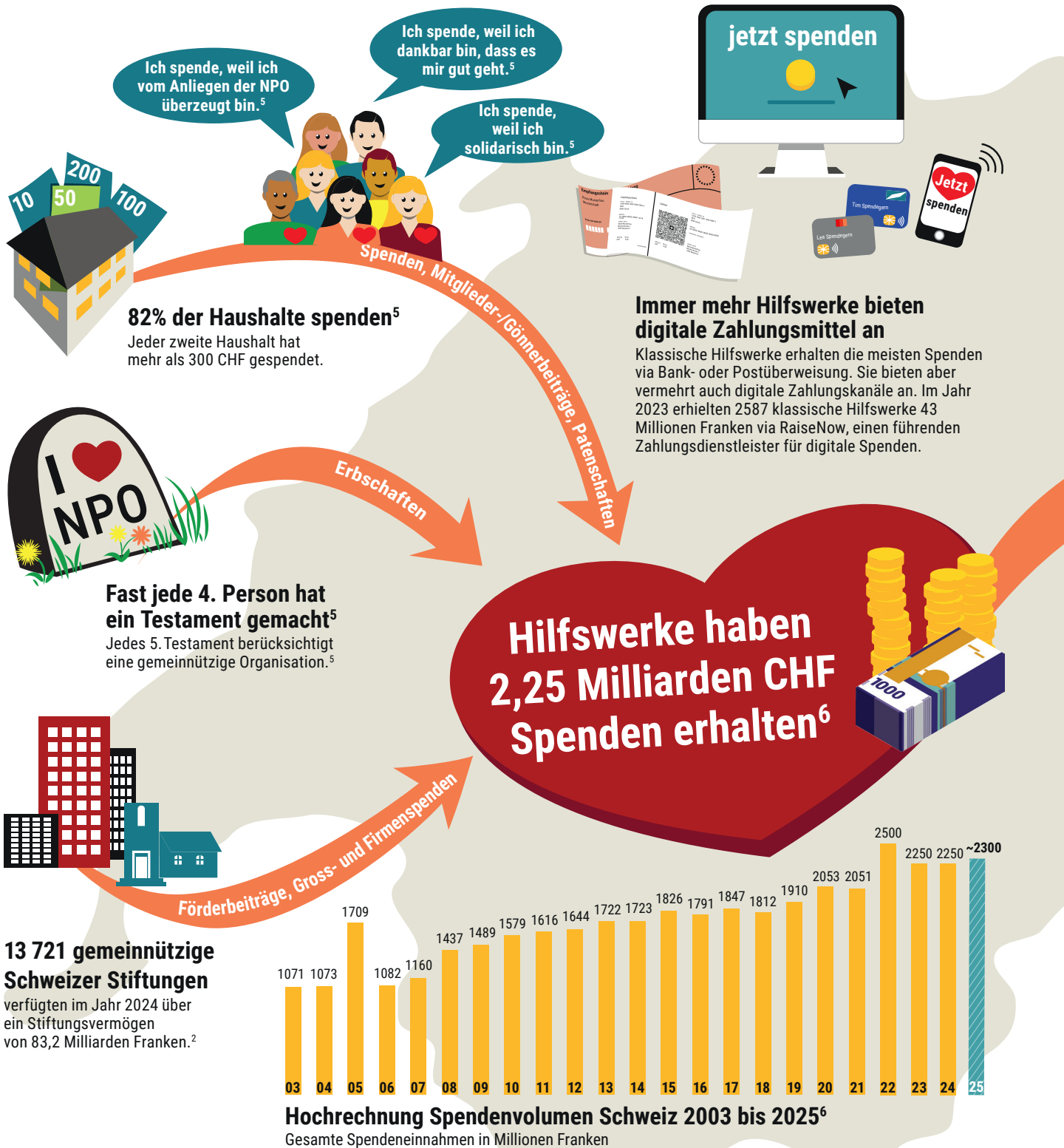
- 1 **Ladina Spiess**, Moderatorin der Zewo-Tagung, im Gespräch mit **Barbara Hintermann**, Generaldirektorin Fondation Terre des hommes Lausanne.
- 2 **Pierre Krähenbühl**, Generaldirektor Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK), schaltet sich live aus Genf zu und ordnet aktuelle Entwicklungen der humanitären Arbeit im globalen Kontext ein.
- 3 **Susanne Hochuli**, Präsidentin Greenpeace Schweiz und Präsidentin Schweizerische Stiftung SPO-Patientenorganisation, bringt die Perspektive engagierter zivilgesellschaftlicher Organisationen ein.
- 4 **Mirjam Lämmle**, CEO Krebsliga Schweiz, berichtet aus der Praxis einer national verankerten Gesundheitsorganisation.
- 5 **Gilles Marchand**, Directeur de l'Initiative Média et Philanthropie (IMP), Centre en philanthropie, Université de Genève, spricht über das Verhältnis von Philanthropie, Medien und Zivilgesellschaft.
- 6 **Wolfram Eilenberger**, Philosoph, Schriftsteller und Publizist, eröffnet die Tagung mit einer Reflexion über NGOs in Zeiten des Umbruchs – mit dem Bild des «Angelus Novus» als Sinnbild für den Blick auf Vergangenheit und Zukunft.



# Spendenland Schweiz

## Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

Die Bevölkerung in der Schweiz ist solidarisch und spendet grosszügig. Die freiwilligen Zuwendungen, öffentliche Gelder und selber erwirtschaftete Mittel ermöglichen es Hilfsorganisationen, gemeinnützige Arbeit zu leisten.



**Quellen:**

- 1 Bekanntheit und Beachtung Zewo-Gütesiegel, Bevölkerungsbefragung Link Institut 2025, im Auftrag der Stiftung Zewo
- 2 Der Schweizer Stiftungsreport 2025, CEPS Forschung und Praxis, Center for Philanthropy Studies (CEPS)/SwissFoundations/Zentrum für Stiftungsrecht
- 3 Freiwilligen-Monitor Schweiz 2025, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG)
- 4 Kennzahlen für Hilfswerke 2020, Stiftung Zewo
- 5 Spendenmarkt Schweiz 2024, Swissfundraising
- 6 Zewo Spendenstatistik, Stiftung Zewo, 2025

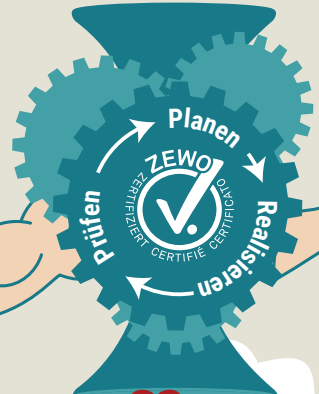
# So sorgen Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel für eine bessere Welt

**Ihre Spende in guten Händen. 1,503 Mrd. CHF Spenden**

**61% der Spenderinnen und Spender**, die insgesamt über 200 Franken gespendet haben, kennen das Zewo-Gütesiegel. Davon achten 69% beim Spenden immer oder oft darauf.<sup>1</sup>



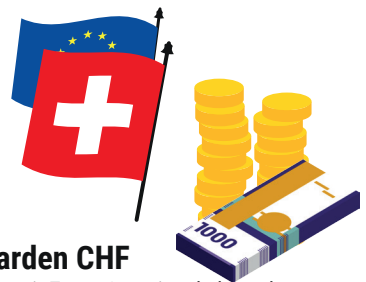
**1,225 Milliarden CHF aus Eigenleistung**  
Hilfswerke bieten Produkte und Dienstleistungen an, die man sonst nirgends kaufen kann. Von den Empfängerinnen und Empfängern erhalten sie einen Beitrag an ihre Kosten.<sup>6</sup>



**Ihre Spende in guten Händen**

Von **100 Franken** setzen Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel durchschnittlich **81 Franken für Projekte** ein. **12 Franken** benötigen sie für administrative Aufgaben und **7 Franken** kostet das Sammeln der Spenden.<sup>4</sup>

- Entwicklungszusammenarbeit
- Gesundheit
- Armut
- Katastrophenhilfe
- Soziales
- Menschenrechte
- Umwelt
- Integration



**2 Milliarden CHF**  
Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel übernehmen Aufträge der öffentlichen Hand im In- und Ausland.<sup>5</sup>



**Sachspenden**  
Einige Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel sammeln Hilfsgüter oder führen Brockenhäuser.



**Freiwilligenarbeit**  
3,5% der Bevölkerung oder 266 000 Personen sind in sozialen, karitativen gemeinnützigen Organisationen freiwillig tätig. Das mittlere Alter der freiwillig Tätigen beträgt 61 Jahre. Im Schnitt nimmt sie ihr Engagement 2,2 Stunden pro Woche in Anspruch. Die Freiwilligen leisten damit pro Jahr insgesamt 30 Millionen Arbeitsstunden.<sup>3</sup>



**Die gemeinnützige Arbeit verbessert das Leben von Menschen, denen es weniger gut geht, und trägt dazu bei, dass die Welt zu einem besseren Ort wird.**

# Das Zewo-Gütesiegel – bei Spendenden bekannt und beachtet

## Besonders relevant für engagierte Spenderinnen und Spender

Das Zewo-Gütesiegel ist für viele Spenderinnen und Spender eine wichtige Orientierung. Besonders Menschen mit einem etwas höheren Spendenbudget beachten es stark. Beim Spendenentscheid hat es einen ähnlich grossen Einfluss wie der Online-Auftritt und die Unterlagen einer Organisation.

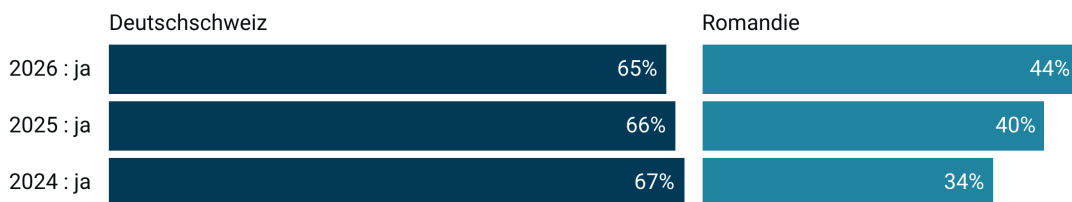
Das Zewo-Gütesiegel ist bei Spenderinnen und Spendern in der Schweiz gut bekannt. In den vergangenen drei Jahren haben es insbesondere immer mehr Menschen in der

Romandie kennengelernt. Besonders ausgeprägt ist die Bekanntheit bei Menschen, die jährlich mehr als 200 Franken spenden. In der Deutschschweiz haben 65 Prozent dieser Gruppe das

Gütesiegel schon einmal gesehen. In der Romandie sind es 44 Prozent, Tendenz steigend.

### Top-Spendende: Bekanntheit Gütesiegel

Haben Sie das Gütesiegel der Zewo schon einmal gesehen?



Filter: haben insgesamt > 200 Franken während den letzten 12 Monaten gespendet. Grafik: Stiftung Zewo. Quelle: YouGov.

### Der wichtigste Kontaktpunkt: Auftritt der Hilfswerke

78 Prozent der Spenderinnen und Spender begegnen dem Zewo-Gütesiegel auf Unterlagen oder im Online-Auftritt von zertifizierten Organisationen. Damit ist dies mit Abstand der wichtigste Kontaktpunkt. Im Vergleich zu früheren Jahren liegt dieser Wert jedoch tiefer. Das deutet darauf hin, dass sich die Wahrnehmung des Gütesiegels zunehmend auf verschiedene Kanäle verteilt.

Für Spenden sammelnde Organisationen lohnt es sich, das Zewo-Gütesiegel gut sichtbar einzusetzen. Es wirkt vertrauensbildend und stärkt die Spendenbereitschaft. Die Zewo stellt zertifizierten Hilfswerken dafür praktische Vorlagen als Spendenverstärker zur Verfügung.

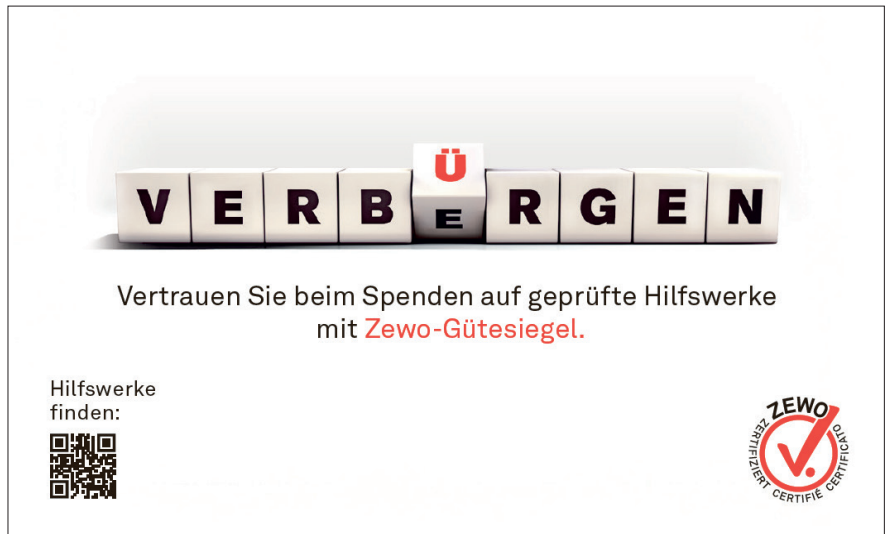
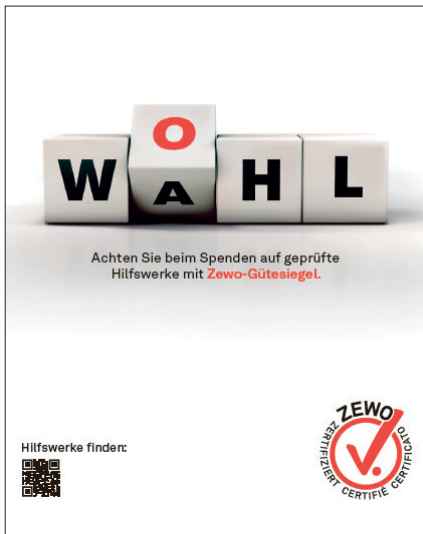
Neu gehört dazu der Spendenverstärker TOP. Er eignet sich besonders für den Einsatz auf dem Spendenformular von Webseiten, wo er helfen kann, die Abbruchrate zu verringern, sowie in Newslettern, um die Klickrate zu erhöhen. Weiter steht zertifizierten Hilfswerken ein Social-Media-Video zur Verfügung. Damit können sie ihrer Community anschaulich erklären, wofür das Zewo-Gütesiegel steht und was die Zertifizierung bedeutet.



**Kampagnen erhöhen die Bekanntheit**  
Um die Bekanntheit des Gütesiegels weiter zu erhöhen – insbesondere in der Romandie und bei jüngeren Generationen – setzte die Zewo selbst verschie-

dene Kommunikationsmassnahmen um. Eine Plakatkampagne im öffentlichen Raum sorgte während der Hauptspendenzzeit für zusätzliche Sichtbarkeit in der Westschweiz. Im deutsch-

sprachigen Raum sprach die Zewo mit Online-Werbung gezielt jüngere Generationen an.



**Das Gütesiegel beeinflusst den Spendenentscheid**

Rund drei von fünf Spenderinnen und Spender die das Zewo-Gütesiegel kennen, achten beim Spenden oft oder immer darauf. Personen mit höheren Spendenbeträgen und ältere Generationen beachten es stärker als Menschen mit kleineren Spendenbudgets und als jüngere Spenderinnen und Spender.

Beim Entscheid, eine Organisation zu unterstützen, spielen verschiedene Orientierungshilfen zusammen. Am stärksten orientieren sich Spenderinnen und Spender an ihrem persönlichen Gefühl sowie an Empfehlungen von Familie, Freundinnen, Freunden und Bekannten. Danach folgen Labels und Zertifikate wie das Zewo-Gütesiegel. Sie sind etwa gleichbedeutend wie der

Online-Auftritt und die Unterlagen der spendensammelnden Organisation. Ratings, Social-Media-Kommentare oder KI-gestützte Empfehlungen spielen beim Spendenentscheid bisher hingegen nur eine marginale Rolle.

**So stärken Hilfswerke ihre Kommunikation mit den praktischen Spendenverstärkern**

Zertifizierte Organisationen können das Zewo-Gütesiegel gezielt einsetzen, um Vertrauen sichtbar zu machen und ihre Kommunikation zu stärken.

**Typische Einsatzorte**

- Website, Spendenformulare
- Newsletter, E-Mails
- Social Media
- Spendenbriefe, QR-Einzahlungsscheine
- Kampagnen: Plakate, Inserate, Online, TV

**Vorlagen für zertifizierte Organisationen**

**Neu: Spendenverstärker TOP**

- reduziert Abbrüche
- erhöht die Klickrate

**Neu: Social-Media-Video**

- erklärt das Zewo- Gütesiegel
- informiert die Community

**Bewährt: Gütesiegel und Banner**

- Zertifizierung on- und offline sichtbar
- stärkt das Vertrauen in NPO



# Sorge tragen zu unserer Welt

## Spendenfreude stärken – Solidarität fördern

Das Spendenmagazin von Zewo und Swissfundraising zeigt, wie Spenden in unsicheren Zeiten Zusammenhalt stärken, konkrete Hilfe ermöglichen und Vertrauen schaffen – ergänzt durch Spendentipps und ein unterhaltsames Quiz.

In der Ausgabe vom 23. November 2025 wird sichtbar, wie vielfältig Solidarität wirkt – im Inland ebenso wie in der internationalen Zusammenarbeit. Das Magazin verbindet Einordnung und Beispiele und bietet Orientierung für Spenderinnen und Spender.

### Entwicklungszusammenarbeit als Beitrag zur Sicherheit

Ein Schwerpunkt ist das Interview «Entwicklungszusammenarbeit ist Sicherheitspolitik» mit René Holenstein, ehemaligem Botschafter und langjährigem DEZA-Vertreter. Er ordnet ein, weshalb Entwicklungszusammenarbeit langfristig angelegt sein muss, um Armut zu verringern, Krisenfolgen abzufedern und Stabilität zu fördern. Dabei unterstreicht er die Bedeutung wirksamer und professionell arbeitender Organisationen.

### Hilfe im eigenen Land sichtbar machen

Die illustrative Übersicht «Hilfe im eigenen Land» beleuchtet, wie breit Hilfsorganisationen innerhalb der Schweiz wirken – etwa in den Bereichen Armut und Soziales, Gesundheit, Inklusion, Umwelt sowie Kinder und Jugendliche. Damit zeigt das Magazin: Solidarität beginnt auch vor der eigenen Haustür.

### Resilienz stärken – besser mit künftigen Krisen umgehen

International tätige Schweizer Hilfsorganisationen leisten nicht nur humanitäre Hilfe in den Kriegsgebieten dieser Welt. Sie tragen mit ihrer Arbeit auch dazu bei, dass betroffene Menschen mit künftigen Konflikten besser zurechtkommen. Entwicklungszusammenarbeit schafft Perspektiven und

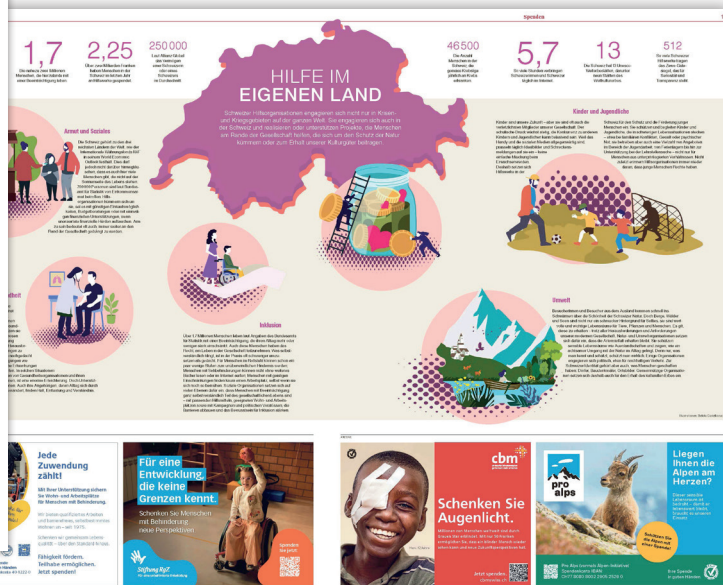
stärkt Widerstandsfähigkeit – etwa durch Bildung, Wiederaufbau von Lebensgrundlagen und lokale Präventionsarbeit.

### Spiel und Spendentipps

Das Magazin bietet konkrete Spendentipps: Es zeigt, worauf Spenderinnen und Spender achten sollten, wie man vertrauenswürdige Organisationen erkennt und welche Rolle das Zewo-Gütesiegel als Orientierungshilfe spielt. Ergänzend vermittelt das «grosse Spenden-Quiz» Wissen rund ums Spenden in unterhaltsamer Form.

## Das Spendenmagazin 2025

Das Blättermagazin steht auf <https://zewo.ch/de/spendenmagazin/> zur Verfügung. Es ist eine gemeinsame Publikation der Stiftung Zewo und Swissfundraising.



# Kompass fürs Spenden

## Beratung für Spenderinnen und Spender – persönlich oder digital

Die Zewo ist eine zentrale Anlaufstelle für Menschen, die verantwortungsvoll spenden möchten. Mit verlässlichen Informationen, klaren Empfehlungen und persönlichen Auskünften schafft sie Transparenz und stärkt das Vertrauen ins Spenden.

Die Zewo-Website blieb 2025 eine stark genutzte Informationsplattform. Insgesamt verzeichnete sie 266 483 Seitenaufrufe. Besonders häufig genutzt wurde die Online-Suche nach zertifizierten Hilfswerken. Auch die PDF-Liste der zertifizierten Organisationen gehörte zu den meist heruntergeladenen Dokumenten. Diese Zahlen zeigen: Das Bedürfnis nach verlässlicher Orientierung ist ungebrochen.

### Spententipps für anhaltende Spendenfreude

Die Spententipps der Zewo zeigen, worauf Spenderinnen und Spender achten sollten, um sicher und wirksam zu spenden. Sie helfen, vertrauenswürdige Organisationen zu erkennen und informierte Entscheidungen zu treffen. Mit diesen Orientierungshilfen trägt die Zewo dazu bei, die Spendenfreude langfristig zu erhalten und zu stärken.

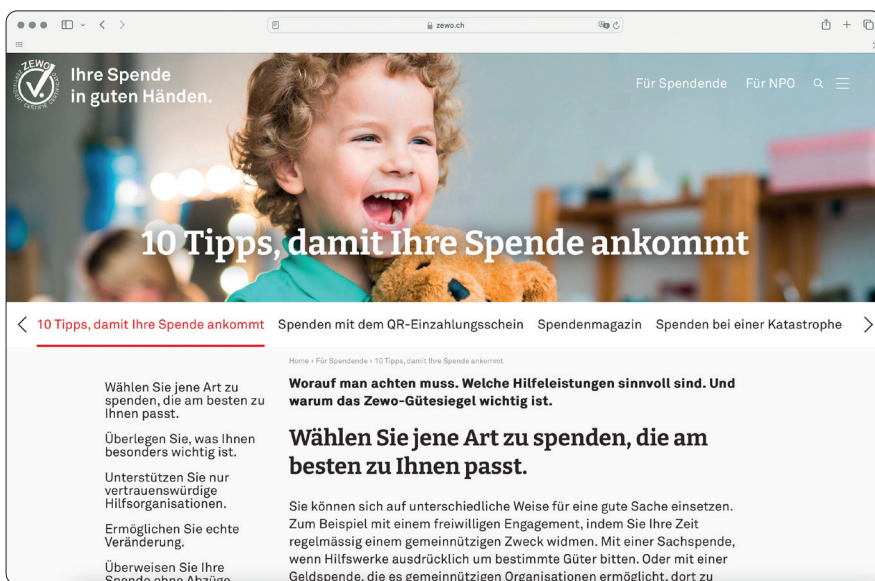
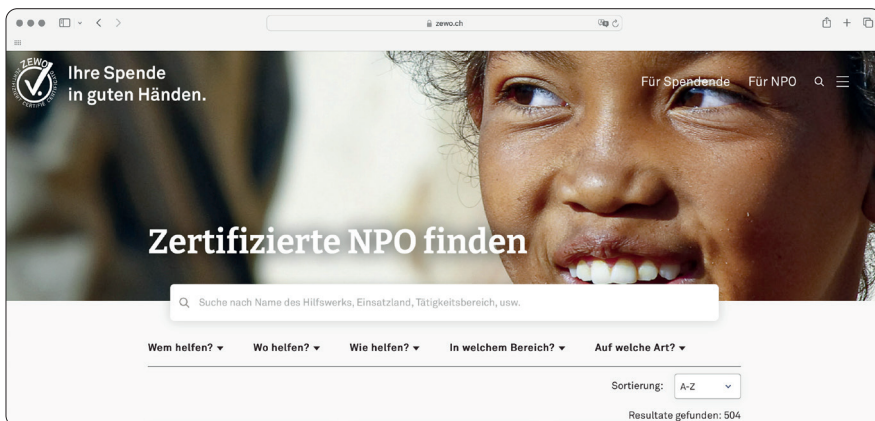
### Klare Haltung bei fehlender Transparenz

Die Zewo führt online eine Liste der ihr bekannten Organisationen, die in der Öffentlichkeit Spenden sammeln, jedoch nicht transparent über die Verwendung der Mittel informieren. In diesen Fällen empfiehlt sie, von einer Unterstützung abzusehen.

Gleiches gilt für Organisationen, bei denen aufgrund eingehender Hinweise und Beschwerden Abweichungen von zentralen Zewo-Standards festgestellt werden. Die Zewo geht solchen Hinweisen systematisch nach und informiert über allfällige Missstände. Damit schützt sie Spenderinnen und Spender vor unliebsamen Erfahrungen.

### Persönlicher Kontakt bleibt wichtig

Neben dem digitalen Informationsangebot ist die persönliche Auskunft ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. 2025 beantwortete der Auskunftsdienst insgesamt 323 Anfragen rund ums Spenden. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 14 Prozent. Thematisch betrafen die Anfragen einzelne Hilfswerke, konkrete Spendenaufrufe sowie Standaktionen, Strassen- oder Haustürsammlungen. Der Auskunftsdienst unterstützt Menschen dabei, ihre Spendenentscheidung bewusst und informiert zu treffen.



dienst insgesamt 323 Anfragen rund ums Spenden. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 14 Prozent. Thematisch betrafen die Anfragen einzelne Hilfswerke, konkrete Spendenaufrufe sowie Standaktionen, Strassen- oder Haustürsammlungen. Der Auskunftsdienst unterstützt Menschen dabei, ihre Spendenentscheidung bewusst und informiert zu treffen.

### Brücke des Vertrauens bilden

Die Informations- und Auskunftsdienste der Zewo geben Spenderinnen und Spendern einen verlässlichen Kompass in die Hand. Mit ihren Standards

und der regelmässigen Prüfung sorgt sie zudem für die nötige Transparenz und Vertrauenswürdigkeit von Hilfswerken. Beides ist entscheidend, um die Spendenbereitschaft in der Schweiz langfristig zu erhalten und zu fördern. Vertrauen entsteht nicht von selbst – es basiert auf der konsequenten Einhaltung der breit anerkannten Zewo-Standards sowie auf regelmässiger Prüfung und verlässlicher Information.

# Solidarität trägt

## Analysen, Trends und Kommentare zum Spendenland Schweiz – auf den Punkt gebracht

Der Spendenreport 2025 zeigt, wie Hilfswerke von der Öffentlichkeit wahrgenommen werden, wie sich das Spendenverhalten entwickelt und welche Herausforderungen den Sektor aktuell beschäftigen – vom Rückzug staatlicher Akteure bis hin zur Nutzung digitaler Technologien.

Die Hilfsorganisationen befinden sich in einer spannungsvollen Zeit: Zwar blieb das Spendenvolumen 2024 auf hohem Niveau konstant bei 2,25 Milliarden Franken und überstieg damit zum fünften Mal in Folge zwei Milliarden Franken – ein Wert, der keineswegs selbstverständlich ist. Die Solidarität der Gesellschaft ist also weiterhin da.

### Privates Engagement bleibt hoch – aber Anforderungen steigen

Die Hilfsbereitschaft von privaten Haushalten und privaten Institutionen ist ungebrochen. Und doch stehen Hilfswerke unter Druck: Der Wettbewerb um Aufmerksamkeit bleibt anspruchsvoll und hat sich mit der Dynamik der sozialen Medien nochmals verschärft. Entscheidend ist nicht mehr

allein Sichtbarkeit, sondern Resonanz: Ein Beitrag, der geteilt wird, ein Bericht, der Debatten anstösst oder eine Kampagne, die Verhalten verändert, wirkt stärker als blosser Präsenz. Vertrauen bleibt dabei ein Schlüsselfaktor. Die Bevölkerung erwartet Transparenz und eine authentische Kommunikation, um ihre Unterstützung langfristig aufrechtzuerhalten.

### Gegenwind in der Entwicklungszusammenarbeit

Besonderen Druck spüren Organisationen, die in der Entwicklungszusammenarbeit tätig sind. Sie trifft der Rückzug des staatlichen Engagements rund um den Globus. Projekte werden schwieriger planbar, die Anforderungen an Finanzierung und Priorisierung steigen. Umso wichtiger ist

es, dass gemeinnützige Organisationen dem Gegenwind standhalten – und gleichzeitig den Rückenwind nutzen, den ihnen die anhaltende Spendenbereitschaft verleiht.

### Orientierung geben – Impulse setzen

Der Spendenreport bietet eine übersichtliche Zusammenfassung von Zahlen und Fakten und liefert wertvolle Impulse, um Hilfswerke strategisch auf die Zukunft auszurichten. Der Spendenreport 2025 von Zewo und Swissfundraising zeigt klar: Es lohnt sich, gemeinsam weiterzugehen. Die gesellschaftliche Kraft des Spendens bleibt beeindruckend – getragen von Menschen und Institutionen, die mit Herz und Überzeugung handeln.

## Spendenreport Schweiz 2025

Die Stiftung Zewo gibt den Spendenreport Schweiz zusammen mit Swissfundraising heraus.

Er steht online als Blättermagazin und als pdf-Download zur Verfügung: <https://zewo.ch/de/der-spendenreport/>



# Porträt Stiftung Zewo

## Klarheit rund ums Spenden

Als Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Non-Profit-Organisationen und als Informationsdienst rund ums Spenden setzt sich die Zewo dafür ein, dass das Vertrauen in die gemeinnützige Tätigkeit und der gute Ruf der Hilfswerke erhalten bleiben.



### Wer wir sind

Die Zewo ist die schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen. Sie betreibt einen Informations- und Auskunftsdienst rund ums Spenden. 1934 hat die Zewo ihre Tätigkeit als Auskunftsstelle für Spenderinnen und Spender aufgenommen. Schon wenige Jahre später hat sie seriöse Hilfswerke mit dem Zewo-Gütesiegel ausgezeichnet. Seit 2001 ist die Zewo eine unabhängige Stiftung.



### Was wir tun

Die Zewo prüft, ob Hilfswerke die Zewo-Standards einhalten. Spenden sammelnde Organisationen erhalten das Zewo-Gütesiegel nur, wenn sie strenge Anforderungen erfüllen. Sie müssen sich regelmässig von der Zewo kontrollieren lassen. Der Auskunftsdienst beantwortet Fragen rund ums Spenden und geht Hinweisen nach. Auf zewo.ch warnt die Zewo vor dubiosen Praktiken beim Spendensammeln. Sie zeigt, wo Vorsicht geboten ist und welche Organisationen nicht transparent informieren.



### Was wir wollen

Die Zewo will das Vertrauen in die gemeinnützige Tätigkeit erhalten. Dazu fördert sie die Lauterkeit von Spenden sammelnden Organisationen und setzt sich für den gewissenhaften Umgang mit Spenden ein. Die Zewo engagiert sich dafür, dass Hilfswerke ihre Spenden zweckbestimmt, effizient und wirkungsorientiert einsetzen. Zudem fördert sie die Transparenz im Spendenwesen: Sie informiert Spenderinnen und Spender und bietet Orientierungshilfe.



### Wie wir die Zukunft sehen

Das gut verankerte Zewo-Gütesiegel soll auch künftig das Vertrauen in spendensammelnde gemeinnützige Organisationen stärken, ihre Qualität und Transparenz fördern und die Spendenfreude in der Schweizer Bevölkerung erhalten. Dabei tragen wir veränderten Rahmenbedingungen Rechnung, insbesondere der anhaltenden Professionalisierung und neuen Organisationsformen im NPO-Bereich. Ebenso berücksichtigen wir die technologischen Entwicklungen im Zuge der Digitalisierung und der künstlichen Intelligenz sowie sich wandelnde regulatorische Vorgaben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Wirkungsorientierung der zertifizierten Hilfswerke und auf der weiteren Verankerung des Gütesiegels in der Romandie. So bleibt das Zewo-Gütesiegel ein verlässlicher Kompass für Vertrauen in Organisationen, die in der Schweiz Spenden sammeln.

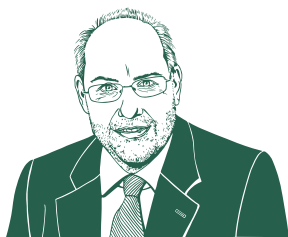
# Unser Stiftungsrat

## Leitendes Organ



### **Kurt Grüter**

ehemaliger Direktor der Eidgenössischen Finanzkontrolle, Bern,  
Präsident  
Mitglied im Stiftungsratsausschuss  
und im Anlageausschuss



### **Didier Berberat**

ehemaliger National- und Ständerat,  
Rechtsanwalt,  
La-Chaux-de-fonds  
Mitglied im Stiftungsratsausschuss



### **Christine Egerszegi**

ehemalige National- und Ständerätin, Präsidentin der Eidgenössischen Kommission für die berufliche Vorsorge, Mellingen



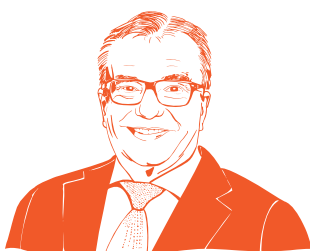
### **Susanne Giger**

Wirtschaftsmoderatorin, Dozentin und Verwaltungsrätin, Susanne Giger GmbH, Zollikon



### **Marc Kempe**

Mitglied der Geschäftsleitung, Co-Leiter Kommunikation und Fundraising, SOS-Kinderdorf Schweiz, Bern  
Mitglied im Stiftungsratsausschuss



### **Erich Ramsauer**

Anlagespezialist, Arosa  
Mitglied im Anlageausschuss



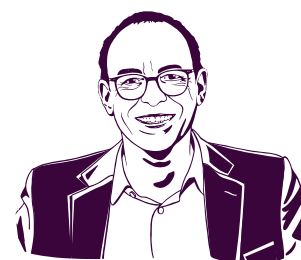
### **Kathrin Schweizer**

Regierungsrätin, Vorsteherin der Sicherheitsdirektion, Kanton Basel-Landschaft, Liestal  
Mitglied im Anlageausschuss



### **Babette Sigg Frank**

Präsidentin Konsumentenforum kf, Bern



### **Erich Wigger**

Ehemaliger Leiter Finanzen und Dienste Helvetas Swiss Intercooperation, Bern  
Mitglied im Stiftungsratsausschuss

Die aktuellen Interessenbindungen unserer Stiftungsratsmitglieder finden Sie auf [zewo.ch](http://zewo.ch).

# Unsere Organisation

## Geschäftsstelle, Gremien und Kontrolle

Die Geschäftsstelle nimmt die operativen Aufgaben wahr, unterstützt durch den Zertifizierungsausschuss. Das Rekursgericht klärt strittige Fragen rund um den Entzug des Gütesiegels. Die Zewo wird von einer unabhängigen Revisionsstelle kontrolliert und untersteht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht.



### Geschäftsstelle

**Martina Ziegerer**

Dr. oec. HSG, Geschäftsleiterin

**Céline Bertet**

Master of Science Hochschule Luzern/FHZ  
in Business Administration  
Major in Public and Nonprofit Management  
Gütesiegelbereich

**Bernadett Gal**

Master of Science ZFH in Business Administration  
Major in Public and Nonprofit Management  
Gütesiegelbereich

**Nathalie Häubi**

Master of Arts HSG in International Affairs  
and Governance  
Gütesiegelbereich

**Jan Hauser** (seit 1. Dezember 2025)

Master in European Politics and External Relations  
Gütesiegelbereich

**Lucca Nietlispach** (bis 30. November 2025)

Ph.D. in Wirtschaftswissenschaften  
Gütesiegelbereich

**Maja Gloor**

Administration und Auskunftsdienst

**Moira Fernandez** (seit 1. Oktober 2025)

Administration und Auskunftsdienst

**Catherine Baud-Lavigne**

Beauftragte Romandie



### Revisionsstelle

BDO AG

### Aufsicht

Eidgenössische Stiftungsaufsicht



### Zertifizierungsausschuss

**Christof Bättig**

dipl. Wirtschaftsprüfer, Emmenbrücke

**Andreas Bechtiger**

dipl. Wirtschaftsprüfer, Oberrieden

**Michael Brügger**

dipl. Wirtschaftsprüfer, Seedorf BE

**Laurence Gilliéron**

dipl. Wirtschaftsprüferin, Bern

**Michael Herzog**

dipl. Wirtschaftsprüfer, Zürich



### Rekursgericht

**Ursula Widmer, Präsidentin**

a. Bundesrichterin, Vitznau

**Barbara Blut-Kaufmann**

Rechtsanwältin, Leitende Gerichtsschreiberin,  
Verwaltungsgericht des Kantons Solothurn, Kriegstetten

**Stephan Mazan**

Rechtsanwalt, Obergericht des Kantons Zürich,  
Vizepräsident des Handelsgerichts, Zürich

**Marie-Claire Pont Veuthey**

Rechtsanwältin, ehemalige nebenamtliche Richterin  
am Bundesgericht, Martigny

**Urs Thönen**

Advokat, Allschwil,  
stv. Pfarrer, reformierte Kirche Frenkendorf-Füllinsdorf

Die Amtsdauer beträgt vier Jahre.

# Netzwerk und Partner

## Nationale und internationale Kooperation

Die Zewo pflegt den Austausch in ihrem Netzwerk und arbeitet gezielt mit renommierten Institutionen zusammen.



Die Stiftung Zewo ist Teil von Charity Monitoring Worldwide (CMW), einem globalen Netzwerk zur Zertifizierung von Hilfswerken. Das Netzwerk stärkt das Vertrauen in gemeinnützige Organisationen durch unabhängige Prüfung. Es setzt sich für Transparenz und hohe Governance-Standards ein, um sicherzustellen, dass Spenden korrekt gesammelt und wirksam eingesetzt werden.

**Mit diesen Partnern arbeitet die Zewo in Projekten zusammen oder steht mit ihnen in regelmässigem Austausch:**

- Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
- ceps – Center for Philanthropy Studies
- Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
- EXPERTsuisse, der Expertenverband für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand
- heg – Haute école de gestion de Genève
- Nadel der ETH Zürich
- NPO Finanzforum
- proFonds, Schweizerischer Dachverband der gemeinnützigen Stiftungen und Vereine
- Schweizerische Evaluationsgesellschaft Seval
- Swiss GAAP FER, Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung
- Swissfundraising, der Berufsverband der FundraiserInnen
- Transparency International Schweiz
- Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement (VMI), Universität Freiburg (CH)
- Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW, Universität Bern

Für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen in unsere Tätigkeit bedanken wir uns herzlich.

Wir danken den zahlreichen Medienunternehmen, die Hilfswerken mit Zewo-Gütesiegel Rabatte gewähren. Ebenso geht unser Dank an Anbieter von Dienstleistungen und Produkten, bei denen gemeinnützige Organisationen mit Zewo-Gütesiegel Vorzugskonditionen erhalten.

# Jahresrechnung 2025

## Bilanz

Aktiven	Anmerkung	31.12.2025	31.12.2024
		CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>837'307</b>	<b>549'590</b>
Flüssige Mittel	1	647'608	363'004
Forderungen aus Leistungen	2	39'513	28'101
Übrige kurzfristige Forderungen		77'493	80'269
Nicht fakturierte Dienstleistungen	3, 6	44'200	52'320
Marchzinsen		0	403
Aktive Rechnungsabgrenzungen		28'493	25'493
<b>Anlagevermögen</b>		<b>4'331'979</b>	<b>4'542'012</b>
Finanzanlagen	4	4'285'275	4'491'688
Sachanlagen	5	8'913	14'920
Immaterielle Werte	5	37'791	35'404
<b>Total Aktiven</b>		<b>5'169'286</b>	<b>5'091'602</b>

Passiven		31.12.2025	31.12.2024
		CHF	CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>331'148</b>	<b>237'116</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		227'399	127'686
Mehrwertsteuerverbindlichkeiten		7'644	9'268
Passive Rechnungsabgrenzungen		42'605	38'062
Vorauszahlungen	3	53'500	62'100
<b>Organisationskapital</b>		<b>4'838'138</b>	<b>4'854'486</b>
Grundkapital		2'880'000	2'880'000
Gebundenes Kapital		556'364	572'712
Freies Kapital		1'401'774	1'401'774
<b>Total Passiven</b>		<b>5'169'286</b>	<b>5'091'602</b>

## Betriebsrechnung

Ertrag		2025	2024
	Anmerkung	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag für Verleihung des Gütesiegels</b>		<b>1'168'270</b>	<b>1'068'281</b>
Gebühren für Gütesiegel		873'930	826'313
Honorare für Rezertifizierungen	6	231'821	194'982
Honorare für Erstzertifizierungen		49'844	33'298
Honorare aus unverbindlichen Einschätzungen		12'675	13'688
<b>Übrige Erträge</b>		<b>135'199</b>	<b>166'995</b>
Koordination Sammlungskalender		65'038	74'330
Tagung und Rencontres Romandie		44'971	54'677
Spendenmagazin		-4'643	9'412
Übrige Erträge		27'833	26'576
Spenden / Legate		2'000	2'000
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>1'303'469</b>	<b>1'235'276</b>
<b>Aufwand</b>			
<b>Personalaufwand</b>	7	<b>-802'846</b>	<b>-764'266</b>
<b>Direkter Sachaufwand</b>		<b>-392'489</b>	<b>-357'102</b>
Fremdleistungen für Erst- und Rezertifizierungen		-10'535	-9'804
Fremdleistungen für Tagung und Anlässe		-46'901	-37'387
Fremdleistungen für Weiterentwicklung von Standards und Methoden		-18'059	-12'933
Information und Kommunikation		-313'556	-293'862
Mitgliedschaften		-3'438	-3'116
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>		<b>-275'538</b>	<b>-254'193</b>
Raumaufwand		-82'959	-79'640
Unterhalt, Reparaturen und Versicherungen		-24'649	-23'497
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-108'324	-101'185
Stiftungsrat		-8'125	-7'148
Abschreibungen	5	-51'481	-42'723
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-1'470'873</b>	<b>-1'375'561</b>
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Veränderung Organisationskapital</b>		<b>-167'404</b>	<b>-140'285</b>
Finanzergebnis	4	151'055	239'879
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>		<b>-16'349</b>	<b>99'594</b>
Zuweisung an Wertschwankungsreserve auf Aktien		0	-66'000
Zuweisung an Wertschwankungsreserve auf Obligationen		0	-24'000
Entnahme aus gebundenem Kapital für Projektarbeiten		1'706	0
Entnahme aus gebundenem Kapital für Öffentlichkeitsarbeit		10'000	0
Entnahme aus gebundenem Kapital für Spendenmagazin		4'643	0
Zuweisung an gebundenes Kapital für Spendenmagazin		0	-9'412
Zuweisung an Freies Kapital		0	-182
		<b>0</b>	<b>0</b>

## Geldflussrechnung

	2025	2024
	CHF	CHF
<b>Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis (vor Veränderung Organisationkapital)	-16'349	99'594
+ Abschreibungen	51'481	42'723
- Zunahme / + Abnahme Kurswertanpassung Finanzanlagen	283'844	-211'495
- Zunahme / + Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-11'412	12'112
- Zunahme / + Abnahme übrige kurzfristige Forderungen	3'179	-12'082
- Zunahme / + Abnahme der nicht fakturierten Dienstleistungen	8'120	-52'320
- Zunahme / + Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-3'000	5'301
+ Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99'713	-56'068
+ Zunahme / - Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-10'224	60'240
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	4'543	-4'303
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>409'895</b>	<b>-116'298</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
- Investitionen Sachanlagen	-8'211	0
- Investitionen Finanzanlagen	-1'106'567	-887'696
+ Desinvestitionen Finanzanlagen	1'029'138	1'055'399
- Investitionen Immaterielle Anlagen	-39'651	-34'069
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-125'291</b>	<b>133'634</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>284'604</b>	<b>17'336</b>
<b>Nachweis flüssige Mittel</b>		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	363'004	345'668
Endbestand an flüssigen Mitteln	647'608	363'004
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>284'604</b>	<b>17'336</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2025	Anfangsbestand	Kapitaleinlagen	Kapitalverwendungen	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Grundkapital</b>	<b>2'880'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'880'000</b>
. Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG)	400'000	0	0	400'000
. Kantone	2'480'000	0	0	2'480'000
<b>Gebundenes Kapital</b>	<b>572'712</b>	<b>0</b>	<b>-16'349</b>	<b>556'364</b>
. für Spendenmagazin	49'735	0	-4'643	45'092
. für Öffentlichkeitsarbeit	99'040	0	-10'000	89'040
. für Projektarbeiten	84'271	0	-1'706	82'566
. für Wertschwankungsreserven Aktien	239'188	0	0	239'188
. für Wertschwankungsreserven Obligationen	100'478	0	0	100'478
<b>Freies Kapital</b>	<b>1'401'774</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'401'774</b>
. Freies Kapital	401'774	0	0	401'774
. Legat	1'000'000	0	0	1'000'000
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>4'854'486</b>	<b>0</b>	<b>-16'349</b>	<b>4'838'138</b>

2024	Anfangsbestand	Kapitaleinlagen	Kapitalverwendungen	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Grundkapital</b>	<b>2'880'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'880'000</b>
. Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG)	400'000	0	0	400'000
. Kantone	2'480'000	0	0	2'480'000
<b>Gebundenes Kapital</b>	<b>473'300</b>	<b>99'412</b>	<b>0</b>	<b>572'712</b>
. für Spendenmagazin	40'323	9'412	0	49'735
. für Öffentlichkeitsarbeit	99'040	0	0	99'040
. für Projektarbeiten	84'271	0	0	84'271
. für Wertschwankungsreserven Aktien	173'188	66'000	0	239'188
. für Wertschwankungsreserven Obligationen	76'478	24'000	0	100'478
<b>Freies Kapital</b>	<b>1'401'592</b>	<b>182</b>	<b>0</b>	<b>1'401'774</b>
. Freies Kapital	401'592	182	0	401'774
. Legat	1'000'000	0	0	1'000'000
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>4'754'892</b>	<b>99'594</b>	<b>0</b>	<b>4'854'486</b>

### Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG), Zürich hat als Erststifterin der Zewo ein Anfangskapital von CHF 400'000 gewidmet.

Es haben 23 Kantone das Stiftungskapital ganz oder teilweise einbezahlt. Damit sind wie im Vorjahr noch Widmungskapitalien von total CHF 520'000 von den Kantonen Genf, Waadt, Neuenburg und Jura (teilweise) ausstehend. Die Erträge des langfristig zu erhaltenden Widmungskapitals dürften zur teilweisen Deckung der laufenden Aufwendungen verwendet werden.

Das durch den Stiftungsrat gebundene Kapital steht der Zewo eingeschränkt für die aufgeführten Zwecke zur Verfügung.

Das freie Kapital umfasst die im Rahmen der Stiftungssatzungen einsetzbaren Mittel, die nicht durch Zweckbindungen des Stiftungsrates eingeschränkt sind. Der Saldo des freien Kapitals verändert sich normalerweise einzig um den jährlichen Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss.

### Revisionsbericht

Die Revisionsstelle hat die Buchführung und die Jahresrechnung der Stiftung Zewo für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision geprüft. Die Revisionsstelle ist nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

### Download

Der Revisionsbericht ist auf der Website [zewo.ch](http://zewo.ch) abrufbar.

## Anhang

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (gesamtes Regelwerk) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Stiftungsurkunde. Aufwand und Ertrag werden nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

Der von der Revisionsstelle geprüfte Teil der Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Anhang und Rechnung über die Veränderung des Kapitals. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind nachstehend bei den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

Der Leistungsbericht als weiterer Bestandteil der Jahresrechnung wird von der Revisionsstelle nicht geprüft. Er ist separat im Jahresbericht der Zewo publiziert und gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit (Effektivität) und die Wirtschaftlichkeit (Effizienz) der Stiftung Auskunft.

### Anmerkungen zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

#### 1. Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um Bargeld und Kontokorrentguthaben bei der PostFinance, der ZKB sowie bei der J. Safra Sarasin. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

#### 2. Forderungen aus Leistungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich einer allfällig betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung ausgewiesen. Das Delkrede beträgt am Bilanzstichtag CHF 0 (im Vorjahr 0).

#### 3. Nicht fakturierte Dienstleistungen

Die nicht fakturierten Dienstleistungen bestehen aus noch nicht fakturierten Arbeitsstunden und Fremdleistungen im Zusammenhang mit Rezertifizierungen und Erstzertifizierungen von Spenden sammelnden Organisationen. Die weiterverrechenbaren Fremdleistungen sind zu 100 % bewertet; bei den aufgelaufenen Eigenleistungen wurde eine buchhalterische Bewertungskorrektur von 40 % auf den üblichen Honorarsätzen berücksichtigt.

Bestandesänderungen angefangene Arbeiten	Veränderung	31.12.2025	31.12.2024
Zertifizierungen	-4'590	14'670	19'260
Rezertifizierungen	-3'530	29'530	33'060
	<b>-8'120</b>	<b>44'200</b>	<b>52'320</b>
Bestandesänderungen Vorauszahlungen	Veränderung	31.12.2025	31.12.2024
Zertifizierungen	-5'000	17'500	22'500
Rezertifizierungen	-3'600	36'000	39'600
	<b>-8'600</b>	<b>53'500</b>	<b>62'100</b>

#### 4. Finanzanlagen

Die in den Finanzanlagen ausgewiesenen Wertschriften werden zu Kurswerten bewertet. Diese gliedern sich in folgende Kategorien auf:

am 31. Dezember 2025	Obligationen CHF	Aktien CHF	übrige Titel CHF	Total CHF
Nominal- bzw. Kurswerte	2'237'801	1'642'569	404'905	4'285'275

am 31. Dezember 2024	Obligationen CHF	Aktien CHF	übrige Titel CHF	Total CHF
Nominal- bzw. Kurswerte	2'553'713	1'587'370	350'605	4'491'688

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:	2025	2024
<b>Finanzertrag</b>	<b>164'155</b>	<b>250'740</b>
Zins- und Wertschriftenerträge	26'267	39'828
Kursdifferenzen aus dem laufenden Berichtsjahr	137'888	210'912
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-13'102</b>	<b>-10'861</b>
Depot- und Vermögensverwaltungsgebühren, Zinsaufwand und Spesen	-13'102	-10'861
<b>Finanzergebnis</b>	<b>151'053</b>	<b>239'879</b>

## 5. Sachanlagen und immaterielle Werte

Die Anlagen werden ab dem Zeitpunkt der Anschaffung über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben: Büromobiliar und -innenausbau über acht und die Hard- und Software über drei Jahre. Das Gütesiegel (Schutzmarke) wird pro memoria eingesetzt. Anschaffungen unter CHF 1'000 werden grundsätzlich direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Dem abgeschriebenem Anlagevermögen wird mittelfristig kein Nutzwert zugemessen, weshalb auf eine Neubewertung verzichtet wird.

Die Positionen haben sich wie folgt entwickelt:

2025	Sachanlagen		Immaterielle Anlagen	
	Büromobiliar und Innenausbau	IT-Hardware	IT-Software	Gütesiegel
Anschaffungswerte	CHF	CHF	CHF	CHF
Stand am 01.01.	287'025	113'606	375'736	1
Zugänge	0	8'211	39'651	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand am 31.12.	287'025	121'817	415'387	1
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand am 01.01.	- 287'024	- 98'688	-340'334	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen	0	- 14'218	-37'264	0
Stand am 31.12.	- 287'024	- 112'906	-377'598	0
<b>Total Restbuchwerte</b>	<b>2</b>	<b>8'911</b>	<b>37'790</b>	<b>1</b>
<b>Restbuchwerte pro Kategorie</b>	<b>8'913</b>		<b>37'791</b>	

2024	Sachanlagen		Immaterielle Anlagen	
	Büromobiliar und Innenausbau	IT-Hardware	IT-Software	Gütesiegel
Anschaffungswerte	CHF	CHF	CHF	CHF
Stand am 01.01.	287'025	113'606	341'667	1
Zugänge	0	0	34'069	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand am 31.12.	287'025	113'606	375'736	1
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand am 01.01.	- 287'024	- 80'011	-316'288	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen	0	- 18'677	-24'046	0
Stand am 31.12.	- 287'024	- 98'688	-340'334	0
<b>Total Restbuchwerte</b>	<b>2</b>	<b>14'918</b>	<b>35'403</b>	<b>1</b>
<b>Restbuchwerte pro Kategorie</b>	<b>14'920</b>		<b>35'404</b>	

## 6. Entwicklung der Honorare für Rezertifizierungen

Die Anzahl der Rezertifizierungsverfahren schwankt aufgrund des Fünfjahresturnus.

## 7. Personalaufwand

Unter dieser Position werden Bruttolöhne, Sozialversicherungen und übrige Personalaufwendungen der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle ausgewiesen.

Der beitragsorientierte Vorsorgeplan für die Mitarbeitenden ist durch einen Anschlussvertrag mit einer BVG-Sammelstiftung geregelt. Der Arbeitgeberbeitrag für die berufliche Vorsorge beträgt CHF 58'711 (im Vorjahr CHF 59'750). Eine Unterdeckung ist ausgeschlossen, da alle reglementarischen Leistungen bei der Sammelstiftung kongruent rückversichert sind. Aus einer Überdeckung ergibt sich gemäss schweizerischem Vorsorgerecht kein wirtschaftlicher Nutzen für das Unternehmen.

Anzahl der Vollzeitstellenäquivalente (VZÄ) im Jahresdurchschnitt	2025	2024
Die Anzahl der VZÄ liegt bei	6	6

### **Leasingverpflichtungen**

Die nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen aus langfristigen Miet- und Serviceverträgen für die Folgejahre betragen per 31. Dezember 2025 CHF 0 (im Vorjahr CHF 4'922).

### **Langfristige Mietverträge**

Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Verpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

Büroräumlichkeiten Firmendomizil  
Pfungstweidstrasse 10, 8005 Zürich

Die Mietaufwendungen bis zur erstmöglichen Kündigungsfrist betragen CHF 264'010 (im Vorjahr CHF 354'176). Das Mietverhältnis endet per 31. März 2029.

### **Vergütungen und unentgeltliche Leistungen**

Die Mitglieder im Stiftungsrat und im Anlageausschuss haben insgesamt rund 260 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet (im Vorjahr gesamthaft rund 273 Stunden). Auslagen für Sitzungen werden in geringfügigem Umfang entschädigt CHF 5'131 (im Vorjahr CHF 5'440). Die Sitzungsgelder des Präsidenten betragen CHF 900 (im Vorjahr CHF 1'500). Der Zertifizierungsausschuss hat wie im Vorjahr teilweise unentgeltlich gearbeitet.

Gemäss der Erläuterung Ziffer 24 Swiss GAAP FER 21 (Randziffer 45) kann auf die Offenlegung der Vergütungen der Geschäftsleitung verzichtet werden, wenn nur eine Person damit betraut ist. Die Stiftung Zewo macht von diesem Recht Gebrauch.

Im Jahr 2025 hat die Stiftung Zewo unentgeltliche Leistungen in Form von Werbeflächen erhalten.

### **Risikobeurteilung**

Der Stiftungsrat hat sich an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2025 mit den verschiedenen Risikobereichen der Stiftung Zewo auseinandergesetzt, diese beurteilt und daraus erforderliche Massnahmen abgeleitet.

Der Stiftungsrat genehmigt die Jahresrechnung 2025 am 30. April 2026.





**Ihre Spende  
in guten Händen.**